

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Bitterling - 28423341310003

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code 1134	dtsh. Name Bitterling	wiss. Name Rhodeus sericeus amarus	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310003		
Erfassungseinheit Name	Schussenaltwasser Dutzenberg		

Interne Nr. 1	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 1	Fläche (m²) 43532
Kartierer	Schmieder, Benjamin (stadt-land-see)	1. Kartierdatum 01.07.2009	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen	Punktinformationen 3

Beschreibung Großer Altwasserarm der Schussen mit geringer Anbindung bei erhöhtem Abfluss. In weiten Teilen sind starkes Makrophytenwachstum und verbreitet Ufergehölze vorhanden. Das Altwasser fällt im südlichen Teil regelmässig trocken. Ab etwa Höhe des Fußgängersteiges bis zur südlichen Anbindung verschlechtern sich die Substratverhältnisse. Großmuscheln sind im Gewässer nur vereinzelt als Adulttiere nachweisbar. Jungmuscheln konnten nur im schneller strömenden Wasser der südlichen Anbindung gefunden werden. Bitterlinge sind derzeit noch mit guter Reproduktionsrate nachweisbar.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 202	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 01.07.2009

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 161	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 01.07.2009

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 213	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 01.07.2009

Biotoptypen 1330 Altarm oder Altwasser

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Bitterling - 28423341310003

22.10.2015

Biotoperelemente	103 Flachufer
	104 Steilufer
	106 Uferabbruch
	108 kleiner Graben/Wagenspur/Senke
	109 Kies- und/oder Sandbank
	110 Schlammfläche

Naturraum	31 Bodenseebecken (100%)
------------------	---------------------------

TK-Blatt	8323 (100%)
-----------------	--------------

Nutzungen	1100 Fischerei/Imkerei/Sammeln
------------------	--------------------------------

Beeinträchtigungen	309 Verschlammung/Verlandung	Grad 2	mittel
---------------------------	------------------------------	---------------	--------

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	-
Zustand der Population	A	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	A	Das strukturell gut ausgestattete Gewässer ist eutroph und altert zusehens. Folge sind sich verschlechternde Substratbedingungen für die zur Reproduktion der Bitterlinge notwendigen Muscheln.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360015	Laufende Nr.	2	Beobachtungsdatum	01.07.2009
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0		
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 161	Wert (m²,%)
Stadium	juvenil, jung	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Bitterling - 28423341310003

22.10.2015

Datum 01.07.2009

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360016	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	01.07.2009
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	213	Wert (m ² ,%)
Stadium	juvenil, jung	Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum 01.07.2009

4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360017	Laufende Nr.	3	Beobachtungsdatum	01.07.2009
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	202	Wert (m ² ,%)
Stadium	juvenil, jung	Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum 01.07.2009

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Bitterling - 28423341310004

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code 1134	dtsh. Name Bitterling	wiss. Name <i>Rhodeus sericeus amarus</i>	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310004		
Erfassungseinheit Name	Flachufer des Bodensees vor dem Eriskircher Ried		

Interne Nr. 2	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 1	Fläche (m²) 4437704
Kartierer	Schmieder, Benjamin (stadt-land-see)	1. Kartierdatum 06.08.2009	2. Kartierdatum 19.08.2009
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen	Punktinformationen 2

Beschreibung Der Lebensraum für Bitterlinge ist durch submerse Makrophyten und Totholz gut strukturiert. Entlang des Flachufers finden die zur Reproduktion notwendigen Großmuscheln gute Lebensbedingungen vor. Dies wird durch regelmässige Leerschalenfunde im Spülsaum entlang des Eriskircher Riedes belegt. Der grössteil der Bitterlinge dürften seinen Verbreitungsschwerpunkt analog zu den Großmuscheln im Bereich der Haldenkante haben. Entlang der Schilfkante konnten vereinzelt Bitterlinge nachgewiesen werden.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	Fischartenkataster der Fischereiforschungsstelle
Datum	19.08.2009

Biototypen	1342 Naturnahe Flachwasserzone des Bodensees
-------------------	--

Biotoperelemente	103 Flachufer
	110 Schlammfläche
	309 Totholz

Naturraum	31 Bodenseebecken (6%)
------------------	-------------------------

TK-Blatt	8322 (10%)
	8323 (88%)
	8423 (2%)

Nutzungen	1100 Fischerei/Imkerei/Sammeln
	1110 Berufsfischerei
	1930 Wassersport

Beeinträchtigungen	- -	Grad	-
---------------------------	-----	-------------	---

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Bitterling - 28423341310004

22.10.2015

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	-
Zustand der Population	A	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	A	Der Nachweis der Art ist aufgrund der Größe der Flachwasserzone und dem Verbreitungsschwerpunkt der Großmuscheln im Bereich der Haldenkante schwierig. Da die Art jedoch wiederholt nachgewiesen werden konnte ist von einem sehr guten Zustand der Population auszugehen.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360004	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	19.08.2009
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 19.08.2009

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360018	Laufende Nr.	2	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Bitterling - 28423341310004

22.10.2015

Quelle

Zus. Quelle

Datum

05.06.2005

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Bitterling - 28423341310005

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code 1134	dtsh. Name Bitterling	wiss. Name <i>Rhodeus sericeus amarus</i>	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310005		
Erfassungseinheit Name	Altwasserarm Altachesch		

Interne Nr. 3	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 1	Fläche (m²) 4365
Kartierer	Schmieder, Benjamin (stadt-land-see)	1. Kartierdatum 01.07.2009	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen	Punktinformationen

Beschreibung Abgetrenntes Altwasser der Schussen mit Anbindung im Hochwasserfall. Gutes Makrophytenwachstum mit klarem Wasser und ohne erkennbare Beeinträchtigungen. Die Erlaubnis zur Befischung wurde vom Besitzer jedoch verweigert. Laut Aussage des Besitzers ist in diesem Teilgewässer jedoch alles genau so wie im großen Schussenaltarm. Daher wird hier ebenfalls vom Vorhandensein der Art im gleichen Populationszustand ausgegangen.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie
Häufigkeit

Zählgröße	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum

Biototypen 1330 Altarm oder Altwasser

Biotoperelemente 103 Flachufer
309 Totholz

Naturraum 31 Bodenseebecken (100%)

TK-Blatt 8323 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	-
Zustand der Population	A	-
Beeinträchtigungen	B	-

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Bitterling - 28423341310005

22.10.2015

Gesamtzustand A Die Bewertung erfolgt entsprechend der Erfassungseinheit "Schussenaltwasser Dutzenberg".

Bewertungsmodus Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Strömer - 28423341310006

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code 1131	dtsh. Name Strömer	wiss. Name Leuciscus souffia	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310006		
Erfassungseinheit Name	Nonnenbach		

Interne Nr. 4	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 1	Fläche (m²) 9642
Kartierer	Schmieder, Benjamin (stadt-land-see)	1. Kartierdatum 30.06.2009	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen 3	Punktinformationen 1

Beschreibung Die Lebensstätte umfasst den Nonnenbach von der Schutzgebietsgrenze ca. 100m unterhalb der Strassenbrücke beim Bahnhof Kressbronn bis zur Mündung in den Bodensee. Die oberen 200m sind von einem alten Ufer- und Sohlverbau geprägt. In diesem Bereich besteht ein Wanderhindernis in Form eines kleinen Absturzes. Im mittleren Abschnitt ist das Gewässer bereits renaturiert worden. Dort bestehen sehr gute Strukturen und Lebensbedingungen für die Art.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 32	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	Fischartenkataster der Fischereiforschungsstelle
Datum	30.06.2009

Biototypen	1210 Naturnaher Bachabschnitt
	1222 Stark ausgebauter Bachabschnitt

Biotopenelemente	103 Flachufer
	104 Steilufer
	106 Uferabbruch
	109 Kies- und/oder Sandbank
	112 Laichgewässer, dauerhaft

Naturraum	31 Bodenseebecken (100%)
------------------	---------------------------

TK-Blatt	8423 (100%)
-----------------	--------------

Nutzungen	1100 Fischerei/Imkerei/Sammeln
------------------	--------------------------------

Beeinträchtigungen	303 Wasserentnahme	Grad 1	schwach
	321 Sohlenbefestigung	2	mittel
	322 Uferbefestigung	3	stark

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Strömer - 28423341310006

22.10.2015

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Der renaturierte Abschnitt ist sehr gut strukturiert. Er umfasst ca. 30 % der Lebensstätte. Der obere Bereich mit altem Sohl- und Uferverbau ist strukturarm und weist eine sehr starke Strömung auf. Im Rückstaubereich des Bodensees (unterster Abschnitt der Lebensstätte) kommt es zu Schlammablagerungen.
Zustand der Population	B	Der Zustand der Population mit nachgewiesener Reproduktion und insgesamt 6,1% Ind. am Gesamtfang als gut einzustufen.
Beeinträchtigungen	B	Beeinträchtigungen bestehen in der Kleinräumigkeit der Lebensstätte (900m Fließstrecke) und fehlender Durchgängigkeit in oberhalb gelegene Bachabschnitte.
Gesamtzustand	B	Zur dauerhaften Sicherung der Art sollte die Durchgängigkeit geschaffen sowie der Lebensraum durch Entnahme des Verbaus aufgewertet werden.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum						
dtsch. Name	Schneider	wiss. Name	Alburnoides bipunctatus			
Kategorie						
Häufigkeit						
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	11	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				
Bemerkungen						
Datum						
dtsch. Name	Barbe	wiss. Name	Barbus barbus			
Kategorie						
Häufigkeit						
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	4	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				
Bemerkungen						
Datum						
dtsch. Name	Groppe	wiss. Name	Cottus gobio			
Kategorie						
Häufigkeit						
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	32	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Strömer - 28423341310006

22.10.2015

Bemerkungen

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360005	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	30.06.2009
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			3
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	32	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	30.06.2009

Fundpunkt Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum	30.06.2009		
dtsch. Name	Schneider	wiss. Name	Alburnoides bipunctatus

Kategorie	
Häufigkeit	

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	11	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Bemerkungen

Datum			
dtsch. Name	Barbe	wiss. Name	Barbus barbus

Kategorie	
Häufigkeit	

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	4	Wert (m²,%)
Stadium	juvenil, jung	Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Bemerkungen

Datum			
dtsch. Name	Groppe	wiss. Name	Cottus gobio

Kategorie	
Häufigkeit	

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	32	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Strömer - 28423341310006

22.10.2015

Bemerkungen

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Groppe - 28423341310008

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code 1163	dtsh. Name Groppe	wiss. Name Cottus gobio	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310008		
Erfassungseinheit Name	Bodenseeufer zwischen Langenargen und Kressbronn mit Nonnenbach		

Interne Nr. 5	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 1	Fläche (m²) 727509	
Kartierer	Schmieder, Benjamin (stadt-land-see)	1. Kartierdatum 30.06.2009	2. Kartierdatum 07.08.2009	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen 3	Punktinformationen 3	

Beschreibung Das Geröllufer des Bodensees östlich des Landungssteiges in Langenargen bis zur Landesgrenze bei Kressbronn ist Lebensstätte der Groppe. Dabei liegt der Verbreitungsschwerpunkt der Art östlich der Argenmündung. Auch im Nonnenbach findet die Art gute Lebensbedingungen vor. Lediglich im Mündungsbereich des Nonnenbaches schränken Schlammablagerungen die Lebensraumqualität ein.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	ba Anzahl der Individuen (Orchideenkartierung Baden-Württemberg - AHO)		
Häufigkeit	III 50 - 99		

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 70	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum 30.06.2009

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 3	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum 30.06.2009

Kategorie	ba Anzahl der Individuen (Orchideenkartierung Baden-Württemberg - AHO)		
Häufigkeit	IV 100 - 249		

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 163	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Fischereiforschungsstelle (FFS)

Zus. Quelle

Datum 07.08.2008

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 89	Wert (m²,%) -
------------------	--------------------------	-------------------	------------------	----------------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Groppe - 28423341310008

22.10.2015

Stadium	
Vorkommenstatus	
Quelle	Fischereiforschungsstelle (FFS)
Zus. Quelle	
Datum	01.03.2002

Biotoptypen	1210 Naturnaher Bachabschnitt 1222 Stark ausgebauter Bachabschnitt 1341 Naturnaher Uferbereich des Bodensees
--------------------	--

Biotoperelemente	103 Flachufer 104 Steilufer 109 Kies- und/oder Sandbank 112 Laichgewässer, dauerhaft
-------------------------	---

Naturraum	31 Bodenseebecken (32%)
------------------	--------------------------

TK-Blatt	8423 (100%)
-----------------	--------------

Nutzungen	1100 Fischerei/Imkerei/Sammeln 1931 Schwimmen/Baden
------------------	--

Beeinträchtigungen	303 Wasserentnahme 321 Sohlenbefestigung 322 Uferbefestigung 531 Wassersport/Badebetrieb	Grad	1 schwach 2 mittel 3 stark 3 stark
---------------------------	---	-------------	---

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Eingeschränkte Lebensraumqualität im Bereich der Nonnenbachmündung aufgrund von Schlammablagerungen. Ein Alter Verbau im oberen Abschnitt des Nonnenbaches mindert die Gewässerdynamik und schränkt das Habitatangebot ein.
Zustand der Population	B	Im Bereich des Bodenseeufer konnten nur adulte Tiere nachgewiesen werden. Da dieser Bestand jedoch selbsterhaltend ist kann von einer eigenständigen Reproduktion ausgegangen werden. Im Nonnenbach konnte ein guter Altersaufbau nachgewiesen werden.
Beeinträchtigungen	B	Der Uferverbau im Nonnenbach schränkt die strukturelle Ausstattung des Lebensraumes ein. Beeinträchtigungen erfährt der Lebensraum ebenso durch bestehende Uferbefestigungen entlang des Bodenseeufer. Im Bereich der Nonnenbachmündung kommt es zu Schlammablagerungen weshalb der Bereich als Lebensraum nur geringe Qualität hat. Im regem Badebetrieb am Bodenseeufer besteht eine Beunruhigung des Lebensraumes.
Gesamtzustand	B	Die Lebensstätte stellt insgesamt einen der hochwertigsten Lebensräume für die Groppe am Württembergischen Bodenseeufer dar.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Groppe - 28423341310008

22.10.2015

Fundpunkt Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum	30.06.2009		
dtsch. Name	Schneider	wiss. Name	Alburnoides bipunctatus
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 11 Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	
Bemerkungen			
Datum	30.06.2009		
dtsch. Name	Barbe	wiss. Name	Barbus barbus
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 4 Wert (m²,%)
Stadium	juvenil, jung	Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	
Bemerkungen			
Datum	30.06.2009		
dtsch. Name	Strömer	wiss. Name	Leuciscus souffia agassizi
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 32 Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	
Bemerkungen			

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360020	Laufende Nr.	2	Beobachtungsdatum	30.06.2009
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0		
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 48 Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	
Quelle			
Zus. Quelle			
Datum	30.06.2009		

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Groppe - 28423341310008

22.10.2015

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360021	Laufende Nr.	3	Beobachtungsdatum	30.06.2009
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	3	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	30.06.2009

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Bauchige Windelschnecke - 28423341310009

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code 1016	dtsh. Name Bauchige Windelschnecke	wiss. Name Vertigo moulinsiana	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310009		
Erfassungseinheit Name	Schilffläche an der Schussenmündung		

Interne Nr. 6	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 1	Fläche (m²) 8430
Kartierer	Rösch, Verena	1. Kartierdatum 16.07.2009	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen	Punktinformationen

Beschreibung Ungemähte Schilffläche an der Schussenmündung. Untergrund sehr feucht, doicke Streuauflage. Vorkommen rel. Individuenreich. Phragmites australis dominant, dazwischen Phalaris a. und Glyceria maxima. In Bereichen mit Urtica dioica fehlt die Art. Die Tiere sitzen auf den Schilfblättern.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	16.07.2009

Biototypen	3451 Ufer-Schilfröhricht
-------------------	--------------------------

Biotoperelemente	- -
-------------------------	-----

Naturraum	31 Bodenseebecken (100%)
------------------	---------------------------

TK-Blatt	8323 (100%)
-----------------	--------------

Nutzungen	100 keine Nutzung (erkennbar)
------------------	-------------------------------

Beeinträchtigungen	- -	Grad	-
---------------------------	-----	-------------	---

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	A	Habitatqualität hervorragend, keine Beeinträchtigung durch Mahd oder Beweidung, Offenhaltung der Flächen ist durch Pflegemaßnahmen gesichert.
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8423341 - Bauchige Windelschnecke - 28423341310009

22.10.2015

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Bauchige Windelschnecke - 28423341310010

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code 1016	dtsh. Name Bauchige Windelschnecke	wiss. Name Vertigo moulinsiana	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310010		
Erfassungseinheit Name	Ungemähte Schilffläche am Rotachaltwasser		

Interne Nr. 7	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 2	Fläche (m²) 18431
Kartierer	Rösch, Verena	1. Kartierdatum 13.07.2009	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen	Punktinformationen

Beschreibung Große Schilffläche zwischen dem Rotachaltwasser und dem See, geteilt durch Fußweg ("Eriskircher Weg"). Hauptfläche befindet sich vom Weg aus seewärts. Im Unterwuchs des Schilfs Carex sp., dort Aufenthaltsort von V. moulinsiana. Dicke Streuauflage, nasser Untergrund.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	13.07.2009

Biototypen	3451 Ufer-Schilfröhricht
-------------------	--------------------------

Biotoperelemente	- -
-------------------------	-----

Naturraum	31 Bodenseebecken (100%)
------------------	---------------------------

TK-Blatt	8322 (2%)
	8323 (98%)

Nutzungen	100 keine Nutzung (erkennbar)
------------------	-------------------------------

Beeinträchtigungen	- -	Grad	-
---------------------------	-----	-------------	---

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	A	Individuenreiches Vorkommen in ausgedehnter Schilffläche mit reichlich Carx sp. als Unterwuchs. Offenhaltung ist gewährleistet, keine Nutzung.
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8423341 - Bauchige Windelschnecke - 28423341310010

22.10.2015

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Bauchige Windelschnecke - 28423341310011

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code 1016	dtsh. Name Bauchige Windelschnecke	wiss. Name Vertigo moulinsiana	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310011		
Erfassungseinheit Name	Große Schilffläche an der Seewiesenstraße		

Interne Nr. 8	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 2	Fläche (m²) 40941
Kartierer	Rösch, Verena	1. Kartierdatum 14.07.2009	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen	Punktinformationen

Beschreibung Ausgedehnte und ungenutzte Schilffläche, dicke Streuauflage, nasser Untergrund. Im Unterwuchs Carex sp., dort aufenthalt von V. moulinsiana. Individuenreiches Vorkommen.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	14.07.2009

Biototypen 3451 Ufer-Schilfröhricht

Biotoperelemente - -

Naturraum 31 Bodenseebecken (98%)

TK-Blatt 8323 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	A	Individuenreiches Vorkommen, Offenhaltung gewährleistet, keine Nutzung.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8423341 - Bauchige Windelschnecke - 28423341310011

22.10.2015

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Bauchige Windelschnecke - 28423341310012

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code 1016	dtsh. Name Bauchige Windelschnecke	wiss. Name	Vertigo moulinsiana
Erfassungseinheit Nr.	28423341310012		
Erfassungseinheit Name	Cladium mariscus - Bestand nördlich des Eriskircher Strandbades		

Interne Nr. 9	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 2	Fläche (m²) 788
Kartierer	Rösch, Verena	1. Kartierdatum 14.07.2009	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen	Punktinformationen

Beschreibung Mehrere Bestände von Cladium mariscus, dazwischen Kleinseggen und Pfeiffengras, dazwischen auch Calamagrostis canesceus. V. moulinsiana während der Kartierung sowohl an C. mariscus als auch an C. canesceus gefunden. Untergrund feucht bis nass, dicke Streuauflage.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	14.07.2009

Biototypen	3457 Schneiden-Ried
-------------------	---------------------

Biotoperelemente	- -
-------------------------	-----

Naturraum	31 Bodenseebecken (100%)
------------------	---------------------------

TK-Blatt	8323 (100%)
-----------------	--------------

Nutzungen	200 Teilfläche ohne Nutzung
	421 Streumahd, unregelmäßig

Beeinträchtigungen	- -	Grad -
---------------------------	-----	---------------

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	B	nur mäßig Individuenreiches Vorkommen. Die Bestände von Cladium mariscus sollten von der Mahd ausgenommen werden. Die umgebenden Flächen sollten nur bei Frost gemäht werden, wenn die Schnecken sich in die Bodenstreu zurückgezogen haben.

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8423341 - Bauchige Windelschnecke - 28423341310012

22.10.2015

Bewertungsmodus

Bewertung

Anzahl Stichproben

-

mit Artfund

-

Fläche außerhalb Gebiet nein

Erläuterung -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Bauchige Windelschnecke - 28423341310013

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code 1016	dtsh. Name Bauchige Windelschnecke	wiss. Name	Vertigo moulinsiana
Erfassungseinheit Nr.	28423341310013		
Erfassungseinheit Name	Grabenränder im Kerngebiet des Eriskircher Riedes		

Interne Nr. 10	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 2	Fläche (m²) 3289
Kartierer	Rösch, Verena	1. Kartierdatum	14.07.2009
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen	2. Kartierdatum
			Punktinformationen

Beschreibung Einzelexemplare von Vertigo moulinsiana wurden an Carex sp. an Grabenrändern gefunden. Diese sind vermutlich von der jährlichen Mahd ausgenommen, so dass sich die Art dort halten konnte.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	-	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	14.07.2009

Biototypen	3310 Pfeifengras-Streuwiese
-------------------	-----------------------------

Biotoperelemente	- -
-------------------------	-----

Naturraum	31 Bodenseebecken (100%)
------------------	---------------------------

TK-Blatt	8323 (100%)
-----------------	--------------

Nutzungen	422 Streumahd, regelmäßig
------------------	---------------------------

Beeinträchtigungen	- -	Grad	-
---------------------------	-----	-------------	---

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	B	Nur geringe Individuenzahl an den Grabenrändern. Mahd entfernt die Pflanzenstängel an denen sich die Schnecken aufhalten, etwas breitere Streifen an den Grabenrändern sollten stehenbleiben.
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8423341 - Bauchige Windelschnecke - 28423341310013

22.10.2015

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Gelbbauchunke - 28423341310014

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code 1193	dtsh. Name Gelbbauchunke	wiss. Name	Bombina variegata
Erfassungseinheit Nr.	28423341310014		
Erfassungseinheit Name	Streu- und Nasswiesen bei Langenargen und Kressbronn		

Interne Nr. 11	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	4	Fläche (m²)	201062
Kartierer	Ramos, Luis	1. Kartierdatum	22.05.2009	2. Kartierdatum	25.06.2010
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	6

Beschreibung Streu- und Nasswiesen unmittelbar hinter dem Seehag zwischen Langenargen und Kressbronn (ufernahe Flächen). Flächen stehen periodisch und temporär unter Wasser. Starke Abhängigkeit vom Bodensepiegel. Wichtige Flächen sind: Tunauer Strand und §32-Biotop Boschach (Iriswiese). Offene und besonnte Bereiche wechseln sich ab und in einigen Bereichen starke Verbuschung (z.B. NSG Argen-Streuwiese westl. Campingplatz). Außer Fläche Boschach (§32-Biotop) und NSG-Argen sind Lebensräume stark durch landwirtschaftliche Nutzungen gefährdet.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 45	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	Rasterfeldkartierung mit je 500x500m.
Datum	25.06.2010

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 16	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	Rasterfeldkartierung mit je 500x500m.
Datum	22.05.2009

Biotoptypen

- 1260 Graben
- 1341 Naturnaher Uferbereich des Bodensees
- 3310 Pfeifengras-Streuwiese
- 3400 Tauch- und Schwimmblattvegetation, Quellfluren, Röhrichte und Großseggen-Riede
- 4230 Gebüsch feuchter Standorte
- 5200 Bruch-, Sumpf- und Auwälder

Biotopelemente	108 kleiner Graben/Wagenspur/Senke
	111 Laichgewässer, temporär

Naturraum	31 Bodenseebecken (100%)
------------------	---------------------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Gelbbauchunke - 28423341310014

22.10.2015

TK-Blatt 8423 (100%)

Nutzungen
420 Streumahd
990 sonstige Sonderkultur
1400 Lagernutzung
1403 Erd-, Müllagerung (Deponie)
1405 Mist-/Kompostlagerung
1734 Trampelpfad
1930 Wassersport
2010 Campingplatz

Beeinträchtigungen		Grad	
202	Nutzungsintensivierung	3	stark
204	Düngung, landwirtschaftlich	3	stark
215	Umbruch	3	stark
220	Wegebau, landwirtschaftlich	3	stark
221	Nährstoffeintrag aus umgebenden Flächen	3	stark
432	Auffüllung	3	stark
510	Freizeit/Erholung	2	mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Biotope in seenähe in Form von Streuwiesen und Röhrichten sind z.T. nicht gepflegt und deshalb stark verbuscht und schattig. Z.T. handelt es sich um Auwaldflächen die je nach Pegelstand des odensees stark vernässt sind. In den Flächen Tunauer Strand sind viele Senken und lange Gräben vorhanden in denen die Tiere leben. Dort ist auch ein Komplex aus mehreren Biotopen vorhanden, sodass von den Gelbbauchunken unterschiedliche Bereiche auf kleinem Raum aufgesucht werden können.
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	C	Mittelstarke Beeinträchtigung durch Trampelpfade, wildes Campen, Ablagerungen und Einflüsse aus benachbarten landwirtschaftlichen Flächen (Eutrophierung).
Gesamtzustand	B	Die Nachweise von Gelbbauchunken in den ufernahen Bereichen zwischen Argen- und Nonnenbachmündung weisen eine gute bis mittlere Populationsstruktur auf. Meist sind es kleine Restflächen die unterschiedlichen, mittleren bis starken Beeinträchtigungen ausgesetzt sind.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360006	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Gelbbauchunke - 28423341310014

22.10.2015

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 7	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 22.05.2009

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360007	Laufende Nr.	2	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 9	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 22.05.2009

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360008	Laufende Nr.	3	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 23	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 25.06.2010

4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360009	Laufende Nr.	4	Beobachtungsdatum	
----------------------	----------------	---------------------	---	--------------------------	--

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Gelbbauchunke - 28423341310014

22.10.2015

Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0
-----	-------------	----------------	---

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	13	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	25.06.2010

5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360010	Laufende Nr.	5	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	4	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	25.06.2010

6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360011	Laufende Nr.	6	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	10	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
--------	--

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Gelbbauchunke - 28423341310014

22.10.2015

Zus. Quelle

Datum

25.06.2010

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Großes Mausohr - 28423341310016

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code 1324	dtsh. Name Großes Mausohr	wiss. Name <i>Myotis myotis</i>	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310016		
Erfassungseinheit Name	Eriskircher Ried		

Interne Nr. 12	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 5	Fläche (m²) 13287572
Kartierer	Ramos, Luis	1. Kartierdatum 03.06.2008	2. Kartierdatum 29.07.2008
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen 2	Punktinformationen 2

Beschreibung Reich strukturiertes jagdgebiet innerhalb der Grenzen des NSG Eriskircher Ried mit Auwald, Fließgewässern, Seeufer, Streuwiesen und einzelnen Weiden an der Grenze zum FFH-Gebiet, sowie einzelnen Streuobstwiesen.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten	abgestorben, tot	
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Sonstige

Zus. Quelle Ramos, Luis: Detektorbegehungen 2003-2008 Eriskircher Ried und Argen: B.Schmidt, FN, schriftl. Mitteilung: Verkehrstopfer, totfund: 1 Großes Mausohr Hohe Kläranlage Kitzenwiese/Seewald FN.

Datum 29.07.2008

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 3	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Sonstige

Zus. Quelle Ramos, Luis: Detektorbegehungen 2003-2008 Eriskircher Ried und Argen. Straßenbrücke L334 Höhe Gohren/Kressbronn, Paarungsquartier in Schwitzwassertüllen Unterseite Brücke, 3 Ind (M+W).

Datum 13.06.2008

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Sonstige

Zus. Quelle Ramos, Luis: Detektorbegehungen 2003-2008 Eriskircher Ried und Argen: Schussengehölze, 2 Individuen.

Datum 03.06.2008

Biotoptypen

- 1230 Naturnaher Flussabschnitt
- 3300 Wiesen und Weiden
- 5233 Gewässerbegleitender Auwaldstreifen

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Großes Mausohr - 28423341310016

22.10.2015

Biotopenelemente

- 301 Streuobst
- 307 Baumhöhle
- 308 Altholz
- 317 Baum/Bäume

Naturraum 31 Bodenseebecken (65%)

TK-Blatt

- 8322 (4%)
- 8323 (86%)
- 8423 (10%)

Nutzungen

- 711 Streuobstbau, lichter Bestand (Einzelbäume/Reihe)
- 720 Intensivobstbau
- 900 Sonderkulturen
- 2130 Dorfgebiete

Beeinträchtigungen	202 Nutzungsintensivierung	Grad 3	stark
	203 Biozideinsatz, landwirtschaftlich	2	mittel
	899 Sonstige Beeinträchtigung	2	mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	keine	-
Zustand der Population	keine	-
Beeinträchtigungen	keine	-
Gesamtzustand	keine	Aufgrund der Erhebungsmethode nicht bewertbar. Gutachterliche Einschätzung: bezüglich Jagdhabitats ist von einem guten Erhaltungszustand auszugehen, bezüglich Quartierangebot ist von einem mittleren bis schlechten Erhaltungszustand auszugehen, da viele Quartiere geschlossen, Gebäude abgerissen und vergittert werden.
Bewertungsmodus	Experteneinschätzung	

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum	13.06.2008		
dtsh. Name	Wasserfedermaus	wiss. Name	Myotis daubentoni
Kategorie	ba Anzahl der Individuen (Orchideenkartierung Baden-Württemberg - AHO)		
Häufigkeit	III 50 - 99		
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 70 Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	Reproduktionsnachweis, Brutnachweis
Bemerkungen			

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Großes Mausohr - 28423341310016

22.10.2015

Datum	13.06.2008		
dtsh. Name	Großer Abendsegler	wiss. Name	Nyctalus noctula
Kategorie	ba Anzahl der Individuen (Orchideenkartierung Baden-Württemberg - AHO)		
Häufigkeit	I < 10		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2 Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	Sommerquartier
Bemerkungen			

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360012	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	03.06.2008
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0		
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%)	
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	03.06.2008				

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360013	Laufende Nr.	2	Beobachtungsdatum	13.06.2008
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0		
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 3	Wert (m²,%)	
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Sommerquartier		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	13.06.2008				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Alpenstrandläufer - 28423341310017

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code A149	dtsh. Name Alpenstrandläufer	wiss. Name <i>Calidris alpina</i>	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310017		
Erfassungseinheit Name	Eriskircher Ried mit Flachwasser- und Uferzonen		

Interne Nr. 13	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 1	Fläche (m²) 1794724
Kartierer	Ramos, Luis	1. Kartierdatum 01.06.2009	2. Kartierdatum 30.04.2010
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen	Punktinformationen

Beschreibung Augedehnte Flachwasser- und Uferzonen innerhalb des Vogelschutzgebietes mit festen und feuchten Schlickflächen. Die Alpenstrandläufer nutzen vor allem die großen Schlammflächen bei Niedrigwasser. Somit sind die Bestände stark vom Wasserstand abhängig.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	II 15 - 49

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten	wandernd, durchziehend	
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle	
Datum	15.09.2009

Biototypen	1341 Naturnaher Uferbereich des Bodensees
	1342 Naturnahe Flachwasserzone des Bodensees

Biotoperelemente	102 Spülsaum
	103 Flachufer
	109 Kies- und/oder Sandbank
	110 Schlammfläche

Naturraum	31 Bodenseebecken (13%)
------------------	-----------------------------

TK-Blatt	8322 (8%)
	8323 (92%)

Nutzungen	1920 Flugsport
	1990 sonstige Erholungsnutzung/sonstige Sportnutzung

Beeinträchtigungen	537 Modellflug	Grad 2	mittel
	551 Freilaufende Hunde	2	mittel
	599 Sonstige Freizeit-/Erholungsaktivität	2	mittel

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Alpenstrandläufer - 28423341310017

22.10.2015

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Bei Niedrigwasser ausgedehnte und unterschiedlich beschaffene Schlammflächen mit gutem Nahrungsangebot.
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	B	Störungen durch Spaziergänger mit Hunden, Modellflieger, Lenkdrachen u.A..
Gesamtzustand	B	Aufgrund der guten Habitatqualität und dem guten Zustand der Population ist der Erhaltungszustand als gut - B - zu bewerten.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Baumfalke - 28423341310018

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code A099	dtsh. Name Baumfalke	wiss. Name Falco subbuteo	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310018		
Erfassungseinheit Name	NSG Eriskircher Ried		

Interne Nr. 14	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	Fläche (m²)
Kartierer	Ramos, Luis	1. Kartierdatum	05.07.2009
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen	2. Kartierdatum
			Punktinformationen 1

Beschreibung Das Eriskircher Ried beinhaltet reich strukturierte Gehölze, wie z. B. die Weichholz- und Hartholzaunenwälder und andere Gehölzgruppen (z.B. kelinere Birkenwäldchen). Diese bereiche sind vor allem wegen dem Angebot an Nisthabitaten (z.B. Eichen mit Rabenkrähennestern) für den Baumfalken interessant. Zudem bieten die Offenlandflächen, Gehölze, Uferbereiche und Wasserflächen eine vielzahl an Beutetieren (Vögel, Insekten, Fledermäuse).

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 4	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Reproduktionsnachweis, Brutnachweis	

Quelle	Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle	
Datum	05.07.2009

Biotoptypen	1230 Naturnaher Flussabschnitt
	1330 Altarm oder Altwasser
	1340 Bodensee
	3310 Pfeifengras-Streuwiese
	4500 Alleen, Baumreihen, Baumgruppen, Einzelbäume und Streuobstbestände
	5240 Silberweiden-Auwald (Weichholz-Auwald)
	5250 Stieleichen-Ulmen-Auwald (Hartholz-Auwald)

Biotoperelemente	317 Baum/Bäume
-------------------------	----------------

Naturraum	- -
------------------	-----

TK-Blatt	- -
-----------------	-----

Nutzungen	720 Intensivobstbau
	1956 Angeln
	1990 sonstige Erholungsnutzung/sonstige Sportnutzung

Beeinträchtigungen	203 Biozideinsatz, landwirtschaftlich	Grad 2	mittel
	534 Wandern/Joggen	2	mittel
	535 Fischen/Angelsport	2	mittel

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Baumfalke - 28423341310018

22.10.2015

Beeinträchtigungen	599	Sonstige Freizeit-/Erholungsaktivität	Grad	2	mittel
	803	Entfernung von Bäumen		2	mittel
	899	Sonstige Beeinträchtigung		2	mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	keine	-
Zustand der Population	keine	-
Beeinträchtigungen	keine	-
Gesamtzustand	keine	Aufgrund der Erhebungsmethode keine Bewertung. Experteneinschätzung: In den Jahren vor 2009 sind meist durchschnittlich 1-2 Brutpaare registriert worden. 2009 wurde 1 Brutpaar festgestellt. Vor allem die Intensivierung der Landwirtschaft, Umnutzung von Flächen und Freizeitaktivitäten beeinträchtigen den Baumfalken. Daher ist von einem ungünstigen Zustand der Population auszugehen.
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360022	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt		Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Reproduktionsnachweis, Brutnachweis		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	22.03.2006				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Bekassine - 28423341310019

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code A153	dtsh. Name Bekassine	wiss. Name Gallinago gallinago	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310019		
Erfassungseinheit Name	NSG Eriskircher Ried		

Interne Nr. 15	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 1	Fläche (m²) 2320589
Kartierer	Ramos, Luis	1. Kartierdatum 22.03.2006	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen	Punktinformationen

Beschreibung Eriskircher Ried mit den Flachwasser- und Uferregionen, vernässten Streuwiesen, Schilfflächen und deren Verlandungszonen, Schlamm- und Schlickflächen an der Rotach- und Schussenmündung, sowie im Bereich "Altes Bad". Auch die Schlammflächen entlang der Uferregionen der Schussen, sowie Altwässer und Gräben werden genutzt.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 9
Stadium		Verhalten	Wert (m²,%) -
Vorkommenstatus		Sonstiges	
Quelle			
Zus. Quelle			
Datum	22.03.2006		

Biotoptypen

- 1341 Naturnaher Uferbereich des Bodensees
- 1342 Naturnahe Flachwasserzone des Bodensees
- 3310 Pfeifengras-Streuwiese
- 3324 Nasswiese mit Molinion-Arten
- 3450 Röhricht

Biotopelemente

- 102 Spülsaum
- 103 Flachufer
- 109 Kies- und/oder Sandbank
- 110 Schlammfläche

Naturraum 31 Bodenseebecken (33%)

TK-Blatt

- 8322 (6%)
- 8323 (94%)

Nutzungen

- 1920 Flugsport
- 1990 sonstige Erholungsnutzung/sonstige Sportnutzung

Beeinträchtigungen	202 Nutzungsintensivierung	Grad 3	stark
	301 Grundwasserabsenkung	3	stark

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Bekassine - 28423341310019

22.10.2015

Beeinträchtigungen	537	Modellflug	Grad	2	mittel
	551	Freilaufende Hunde		2	mittel
	599	Sonstige Freizeit-/Erholungsaktivität		2	mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Großflächige und quasi störungsarme Streuwiesen. Deutliche Reduzierung von vernässten Wiesen.
Zustand der Population	B	Vor allem auf der Rast gute Bestände auf den Schlick- und Schlammflächen, z.B. Mündung Schussen und Rotach. Stark Wasserstandsabhängig.
Beeinträchtigungen	B	Intensivierung der Landwirtschaft und somit Reduktion von extensiven und vernässten Wiesen.
Gesamtzustand	B	Durch den Rückgang von extensiv bewirtschafteten und vernässten Biotopen kann die Habitatqualität nur mit gut bewertet werden. Auch die festgestellten Rastbestände können als gut bezeichnet werden. Der Erhaltungszustand insgesamt wird auch wegen den mittleren Beeinträchtigungen als gut eingestuft.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Braunkehlchen - 28423341310020

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code A275	dtsh. Name Braunkehlchen	wiss. Name Saxicola rubetra	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310020		
Erfassungseinheit Name	NSG Eriskircher Ried		

Interne Nr. 16	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 5	Fläche (m²) 1413041
Kartierer	Ramos, Luis	1. Kartierdatum 25.08.2007	2. Kartierdatum 06.09.2008
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen	Punktinformationen

Beschreibung Magerwiesenflächen mit Gräben, Staudenreich und großflächige Streuwiesen-Biotope. Zu den bevorzugten Flächen für die Braunkehlchen auf dem zug, bzw. bei der Rast gehören auch die kleinstrukturierten landwirtschaftlich genutzten Acker- und Grünlandflächen.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 15	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 06.09.2008

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 23	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 30.08.2007

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 12	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 25.08.2007

Biototypen

- 3300 Wiesen und Weiden
- 3310 Pfeifengras-Streuwiese
- 3324 Nasswiese mit Molinion-Arten

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Braunkehlchen - 28423341310020

22.10.2015

Biotopelemente - -

Naturraum 31 Bodenseebecken (100%)

TK-Blatt 8323 (100%)

Nutzungen 410 Mahd
600 Ackerbau
720 Intensivobstbau

Beeinträchtigungen 202 Nutzungsintensivierung **Grad** 2 **mittel**

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	Vielfältige Habitatstrukturen. Wichtig sind dabei vertikale Strukturen wie z.B. Pfähle oder Hochstauden.
Zustand der Population	A	Gute Bestände mit jeweils 15-30 Ind.
Beeinträchtigungen	A	Meist störungsarme Rastflächen.
Gesamtzustand	A	Der Erhaltungszustand auf Gebietsebene ist als hervorragend zu bezeichnen.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Drosselrohrsänger - 28423341310021

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code A298	dtsh. Name Drosselrohrsänger	wiss. Name <i>Acrocephalus arundinaceus</i>	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310021		
Erfassungseinheit Name	NSG Eriskircher Ried		

Interne Nr. 17	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 6	Fläche (m²) 275358
Kartierer	Ramos, Luis	1. Kartierdatum 20.05.2004	2. Kartierdatum 18.05.2008
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen	Punktinformationen 5

Beschreibung Beobachtung der Art (singende Männchen in der Brutzeit) in den Altschilfbeständen (Röhrichte) der Schulzeninsel und Altwasserbereichen der Rotach und Schussen, überwiegend in den Schilfröhrichtgürteln.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 20.05.2004

Biototypen

- 1330 Altarm oder Altwasser
- 1341 Naturnaher Uferbereich des Bodensees
- 1342 Naturnahe Flachwasserzone des Bodensees
- 3450 Röhricht

Biotoperelemente - -

Naturraum 31 Bodenseebecken (95%)

TK-Blatt

- 8322 (6%)
- 8323 (94%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	531 Wassersport/Badebetrieb	Grad 2	mittel
	535 Fischen/Angelsport	2	mittel
	808 Tritt/Befahren	2	mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	-

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Drosselrohrsänger - 28423341310021

22.10.2015

Beeinträchtigungen B -
Gesamtzustand C Der Drosselrohrsänger findet in den Altschilfbeständen strukturreiche Bruthabitate vor die aber häufig gestört werden. Alljährlich nur einzelne Revierbildungen. Der Erhaltungszustand auf Gebietsebene wird als schlecht eingestuft.
Bewertungsmodus Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360023	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	20.05.2004
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 18.05.2008

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 20.05.2004

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360024	Laufende Nr.	2	Beobachtungsdatum	15.05.2006
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Drosselrohrsänger - 28423341310021

22.10.2015

Häufigkeit	aa	Anzahl			
-------------------	----	--------	--	--	--

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	15.05.2006				

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360025	Laufende Nr.	3	Beobachtungsdatum	18.05.2008
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	18.05.2008				

4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360049	Laufende Nr.	4	Beobachtungsdatum	19.05.2005
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360050	Laufende Nr.	5	Beobachtungsdatum	16.05.2010
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Eisvogel - 28423341310022

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code A229	dtsh. Name Eisvogel	wiss. Name Alcedo atthis	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310022		
Erfassungseinheit Name	NSG Eriskircher Ried		

Interne Nr. 18	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 4	Fläche (m²) 3932284
Kartierer	Ramos, Luis	1. Kartierdatum 01.05.2009	2. Kartierdatum 27.07.2011
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen	Punktinformationen 2

Beschreibung Schussen mit zusammenhängenden Biotopen wie Auwald, Altarme und Altwasser. Nutzung der Steilwände der Schussen, sowie Wurzelteller umgestürzter Bäume als Brutplatz. Hohe Qualität der Habitats wegen Angebot an Jung- und Kleinfischen sowie Anszwarten. Weitere Teilhabitats sind Uferbereiche des Bodensees sowie Rotach- und Schussenmündung.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Reproduktionsnachweis, Brutnachweis	

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 27.07.2011

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Reproduktionsnachweis, Brutnachweis	

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 01.05.2009

Biotoptypen

- 1230 Naturnaher Flussabschnitt
- 1330 Altarm oder Altwasser
- 1341 Naturnaher Uferbereich des Bodensees
- 1342 Naturnahe Flachwasserzone des Bodensees
- 3450 Röhricht

Biotoperelemente

- 104 Steilufer
- 106 Uferabbruch

Naturraum 31 Bodenseebecken (11%)

TK-Blatt 8322 (12%)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Eisvogel - 28423341310022

22.10.2015

TK-Blatt 8323 (88%)

Nutzungen
 1733 Ausgewiesener Pfad
 1734 Trampelpfad
 1920 Flugsport
 1956 Angeln

Beeinträchtigungen	514 Lagern	Grad 2	mittel
	531 Wassersport/Badebetrieb	3	stark
	534 Wandern/Joggen	3	stark
	535 Fischen/Angelsport	3	stark
	537 Modellflug	2	mittel
	551 Freilaufende Hunde	2	mittel
	599 Sonstige Freizeit-/Erholungsaktivität	2	mittel
	714 Weg/Pfad	2	mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	keine	-
Zustand der Population	keine	Tiere sind meist das ganze Jahr über anzutreffen, jedoch im Gebiet jährlich meist nur ein Brutvorkommen.
Beeinträchtigungen	keine	Beeinträchtigungen sind Störungen durch Kanubetrieb, Trampelpfade in den Uferregionen der Altarme von Schussen und Rotach, Angelsport. Hierdurch starke frequentierung der Habitate in der Nähe von Brutplätzen, bspw. Schussenufer.
Gesamtzustand	keine	Aufgrund der Erhebungsmethode nicht bewertbar. Gutachterlich wird der Zustand jedoch als gut - B - bis durchschnittlich - C - eingeschätzt. Begründung: Aufgrund der Habitatausstattung und der Größe des Gebietes wäre mit einer sehr viel größeren Population zu rechnen. Die Überlagerung mehrere Störungen wirkt sich hier aus.
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360026	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht		Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Reproduktionsnachweis, Brutnachweis		

Quelle

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Eisvogel - 28423341310022

22.10.2015

Zus. Quelle

Datum 01.05.2009

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360027	Laufende Nr.	2	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%)
Stadium	juvenil, jung	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle**Zus. Quelle**

Datum 27.07.2011

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Flußseeschwalbe - 28423341310023

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code A193	dtsh. Name Flußseeschwalbe	wiss. Name <i>Sterna hirundo</i>	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310023		
Erfassungseinheit Name	NSG Eriskircher Ried		

Interne Nr. 19	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 1	Fläche (m²) 3716268
Kartierer	Ramos, Luis	1. Kartierdatum 10.08.2005	2. Kartierdatum 08.08.2008
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen	Punktinformationen 2

Beschreibung Flach- und Tiefenwasserzonen des Eriskircher Riedes mit großem Angebot an Sitzwarten wie Seezeichen, Schwemmhölzer in der Flachwasserzone, Schilfschutzzäune.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 60	Wert (m²,%) -
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 08.08.2008

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 100	Wert (m²,%) -
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 25.07.2007

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 515	Wert (m²,%) -
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 03.08.2006

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 160	Wert (m²,%) -
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Flußseeschwalbe - 28423341310023

22.10.2015

Quelle

Zus. Quelle

Datum 10.08.2005

Biotoptypen

1340 Bodensee
1341 Naturnaher Uferbereich des Bodensees
1342 Naturnahe Flachwasserzone des Bodensees
1343 Tiefenwasserzone des Bodensees

Biotopelemente

103 Flachufer
109 Kies- und/oder Sandbank

Naturraum

31 Bodenseebecken (6%)

TK-Blatt

8322 (12%)
8323 (88%)

Nutzungen

1930 Wassersport

Beeinträchtigungen

531 Wassersport/Badebetrieb

Grad 2

mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	Große, aber nicht störungsarme Flachwasserzonen mit Sitzwarten und gutem Nahrungsangebot an Jung- und Kleinfischen. Gleiches gilt für Tiefenwasserzone.
Zustand der Population	A	jährlich registrierter Rastvogel mit z.T. hohen Beständen mit Maxima von bis zu 500 Ind. Durchschnittlich liegen die Zahlen rastender und jagender Flusseeeschwalben zwischen 100 und 250 Ind.
Beeinträchtigungen	B	Störungen erfolgen durch den Wassersport (Kanus etc.).
Gesamtzustand	A	Aufgrund der fischreichen Jagdbiotope in der Flach- und Tiefenwasserzone und Angebote an Sitzwarten Vorkommen großer Rastbestände in der Zugzeit. Keine absolute Störungsarmut. Der Erhaltungszustand wird auf Gebietsebene als hervorragend - A - bewertet.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben -

mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein

Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.

28423341360028

Laufende Nr.

1

Beobachtungsdatum

Typ

Artnachweis

Beibeobachtung

0

Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie

aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Flußseeschwalbe - 28423341310023

22.10.2015

Häufigkeit	aa	Anzahl			
-------------------	----	--------	--	--	--

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	60	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	08.08.2008				

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360029	Laufende Nr.	2	Beobachtungsdatum	
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0	
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	100	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	25.07.2007				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Gänsesäger - 28423341310024

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code A070	dtsh. Name Gänsesäger	wiss. Name Mergus merganser	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310024		
Erfassungseinheit Name	NSG Eriskircher Ried		

Interne Nr. 20	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 1	Fläche (m²) 3716268
Kartierer	Ramos, Luis	1. Kartierdatum 10.01.2009	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen	Punktinformationen

Beschreibung Ausgedehnte Flachwasserzone des Eriskircher Riedes und Mündungsbereiche der Schussen und Rotach, sowie Tiefenwasserzone des Bodensees mit der Halde.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 180	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 10.01.2009

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 38	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 14.09.2008

Biotoptypen

- 1330 Altarm oder Altwasser
- 1340 Bodensee
- 1341 Naturnaher Uferbereich des Bodensees
- 1342 Naturnahe Flachwasserzone des Bodensees

Biotoppelemente

- 103 Flachufer
- 109 Kies- und/oder Sandbank
- 110 Schlammfläche

Naturraum 31 Bodenseebecken (6%)

TK-Blatt

- 8322 (12%)
- 8323 (88%)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Gänsesäger - 28423341310024

22.10.2015

Nutzungen 1930 Wassersport

Beeinträchtigungen

531 Wassersport/Badebetrieb	Grad 2	mittel
535 Fischen/Angelsport	2	mittel
599 Sonstige Freizeit-/Erholungsaktivität	2	mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	A	Auf dem Heim- und Wegzug teilweise bis zu 500 Ind. (Rastplätze schaffen)
Beeinträchtigungen	C	Störungen durch Freizeitaktivitäten wie z.B. Wassersport, Angelsport (Landseitig und von Booten aus).
Gesamtzustand	B	Bedeutsam sind im Gebiet große Vorkommen von Jung- und Kleinfischen sowie Angebot an Ruheplätzen. Beeinträchtigungen entstehen vor allem wegen div. Freizeitaktivitäten (Wassersport, Kiten etc.). Daher Erhaltungszustand auf Gebietsebene als but - B - bewertet.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Grauspecht - 28423341310025

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code A234	dtsh. Name Grauspecht	wiss. Name Picus canus	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310025		
Erfassungseinheit Name	NSG Eriskircher Ried		

Interne Nr. 21	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 7	Fläche (m²) 2088877
Kartierer	Ramos, Luis	1. Kartierdatum 12.05.2009	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen	Punktinformationen 3

Beschreibung Bedeutendes Mosaik von Altbäumen und Altholzinseln, Auwaldhabitaten, Streuwiesen, Streuobstbeständen und Wiesen.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Reproduktionsnachweis, Brutnachweis	

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 12.05.2009

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Revier	Geschlecht	Anzahl 9	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 31.05.2008

Biotoptypen

- 3300 Wiesen und Weiden
- 3310 Pfeifengras-Streuwiese
- 4500 Alleen, Baumreihen, Baumgruppen, Einzelbäume und Streuobstbestände
- 4540 Streuobstbestand
- 5240 Silberweiden-Auwald (Weichholz-Auwald)
- 5250 Stieleichen-Ulmen-Auwald (Hartholz-Auwald)

Biotoperelemente

- 301 Streuobst
- 307 Baumhöhle
- 308 Altholz
- 310 Starkes stehendes Totholz
- 317 Baum/Bäume

Naturraum 31 Bodenseebecken (100%)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Grauspecht - 28423341310025

22.10.2015

TK-Blatt 8322 (1%)
8323 (99%)

Nutzungen 720 Intensivobstbau

Beeinträchtigungen 202 Nutzungsintensivierung Grad 2 mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	keine	Hohe Qualität der Lebensstätte da hoher Anteil alter Baumbestände (Weiden u. Stielweiden u.A.). Viele Auwaldhabitats mit liegendem und stehendem Totholz. Große Ameisenbestände in den Streuwiesen und Streuobstbeständen.
Zustand der Population	keine	-
Beeinträchtigungen	keine	-
Gesamtzustand	keine	Aufgrund der Erhebungsmethode keine Bewertung. Gutachterlich wird von einem sehr guten Zustand ausgegangen.
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360039	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	12.05.2009
Typ	Reproduktionsnachweis, Brutnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Nest, Staat, Nistplatz, Brutplatz		1	
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 12.05.2009

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360040	Laufende Nr.	2	Beobachtungsdatum	12.05.2009
Typ	Reproduktionsnachweis, Brutnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Grauspecht - 28423341310025

22.10.2015

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Nest, Staat, Nistplatz, **Geschlecht** **Anzahl** 1 **Wert (m²,%)**
Brutplatz

Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle

Zus. Quelle

Datum 12.05.2009

3. Punktinformation

Punktinfo Nr. 28423341360041 **Laufende Nr.** 3 **Beobachtungsdatum** 31.05.2008
Typ Revier **Beibeobachtung** 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Revier **Geschlecht** **Anzahl** **Wert (m²,%)**

Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle

Zus. Quelle

Datum 31.05.2008

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Großer Brachvogel - 28423341310026

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code A160	dtsh. Name Großer Brachvogel	wiss. Name Numenius arquata	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310026		
Erfassungseinheit Name	NSG Eriskircher Ried		

Interne Nr. 22	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 1	Fläche (m²) 1794724
Kartierer	Ramos, Luis	1. Kartierdatum 02.09.2011	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen	Punktinformationen

Beschreibung Die Großen Brachvögel können im Eriskircher Ried bei Niedrigwasser auf ausgedehnte und offene Schlickflächen im Bereich Schussen- und Rotachmündung zurückgreifen. Zudem offene Wiesenflächen (geringe Zahl) und Naß- sowie Streuobstwiesen, feuchte Wiesen, teilweise auch Streuobstbestände.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 48	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 02.09.2011

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 116	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 16.11.2008

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 110	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 28.06.2008

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 50	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Großer Brachvogel - 28423341310026

22.10.2015

Quelle Ornithologische AG Bodensee

Zus. Quelle

Datum 11.03.2008

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 146	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee

Zus. Quelle

Datum 30.10.2006

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 140	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee

Zus. Quelle

Datum 05.09.2001

Biotoptypen

- 1341 Naturnaher Uferbereich des Bodensees
- 1342 Naturnahe Flachwasserzone des Bodensees
- 3300 Wiesen und Weiden
- 3310 Pfeifengras-Streuwiese
- 3324 Nasswiese mit Molinion-Arten

Biotopelemente

- 103 Flachufer
- 109 Kies- und/oder Sandbank
- 110 Schlammfläche

Naturraum 31 Bodenseebecken (13%)

TK-Blatt

- 8322 (8%)
- 8323 (92%)

Nutzungen

- 1920 Flugsport
- 1990 sonstige Erholungsnutzung/sonstige Sportnutzung

Beeinträchtigungen	531 Wassersport/Badebetrieb	Grad 2	mittel
	534 Wandern/Joggen	2	mittel
	535 Fischen/Angelsport	2	mittel
	537 Modellflug	2	mittel
	551 Freilaufende Hunde	2	mittel
	599 Sonstige Freizeit-/Erholungsaktivität	2	mittel
	899 Sonstige Beeinträchtigung	2	mittel

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Großer Brachvogel - 28423341310026

22.10.2015

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Auf dem Zug nutzen die Tiere die Schlickflächen der Mündungsbereiche von Rotach und Schussen, sowie Uferzonen in der Flachwasserzone des Bodensees zur Nahrungssuche.
Zustand der Population	A	Rastbestände Heimzug März-April bei maximal 65 Ind., zw. Juli und August maximal 140 Rastgäste. Sept. und Okt. jeweils Tagesmaxima von 150 Ind.
Beeinträchtigungen	C	Starke Frequentierung der Schlickflächen bei Niedrigwasser durch Spaziergänger und Hunde.
Gesamtzustand	B	Keine
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Haubentaucher - 28423341310027

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code A005	dtsh. Name Haubentaucher	wiss. Name Podiceps cristatus	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310027		
Erfassungseinheit Name	NSG Eriskircher Ried		

Interne Nr. 23	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 3	Fläche (m²) 3927611
Kartierer	Ramos, Luis	1. Kartierdatum 24.02.2009	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen	Punktinformationen 1

Beschreibung Ausgedehnte Flachwasser- und Tiefenwasserbereiche des Bodensees. Jung- und Kleinfischreiche Gewässer. Altwasserarme der Schussen und Rotach. Fließgewässer Schussen. Naturnahe Uferregionen des Bodensees.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 900	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 24.02.2009

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 423	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 13.01.2008

Biototypen

- 1230 Naturnaher Flussabschnitt
- 1330 Altarm oder Altwasser
- 1340 Bodensee
- 1342 Naturnahe Flachwasserzone des Bodensees
- 3450 Röhricht

Biotopenelemente - -

Naturraum 31 Bodenseebecken (11%)

TK-Blatt

- 8322 (12%)
- 8323 (88%)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Haubentaucher - 28423341310027

22.10.2015

Nutzungen 1930 Wassersport

Beeinträchtigungen 531 Wassersport/Badebetrieb Grad 2 mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	Überwinterungsgebiet mit internationaler Bedeutung und großen Beständen mit Maxima von 1000 Ind. und mehr.
Zustand der Population	A	Große Mausegesellschaften sowie Rastgesellschaften. Anzahl der Brutpaare meist unter 50.
Beeinträchtigungen	B	Beeinträchtigungen durch Wassersportaktivitäten, sowie Kiter und Surfer.
Gesamtzustand	A	Der Erhaltungszustand auf Gebietsebene wird für den Haubentaucher als Brutvogel mit gut bewertet. Für die rastenden, mausernden und überwinternden Haubentaucher als mittel.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr. 28423341360042 Laufende Nr. 1 Beobachtungsdatum 24.02.2009
Typ Artnachweis Beibeobachtung 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 24.02.2009

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Kiebitz - 28423341310028

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code A142	dtsh. Name Kiebitz	wiss. Name Vanellus vanellus	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310028		
Erfassungseinheit Name	NSG Eriskircher Ried		

Interne Nr. 24	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 1	Fläche (m²) 1794724
Kartierer	Ramos, Luis	1. Kartierdatum 15.06.2009	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen	Punktinformationen

Beschreibung Streuwiesenflächen seeseitig und Restflächen an offenen Wiesen- und Ackerflächen. Stark intensive Landwirtschaft (Intensivobstkulturen) innerhalb der ehemaligen offenen Wiesen- und Ackerflächen.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie
Häufigkeit

Zählgröße	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum

Biootypen

- 1342 Naturnahe Flachwasserzone des Bodensees
- 3300 Wiesen und Weiden
- 3310 Pfeifengras-Streuwiese
- 3324 Nasswiese mit Molinion-Arten
- 3700 Äcker, Sonderkulturen und Feldgärten

Biotoperelemente - -

Naturraum 31 Bodenseebecken (13%)

TK-Blatt

- 8322 (8%)
- 8323 (92%)

Nutzungen

- 400 Wiesen-Nutzung
- 720 Intensivobstbau
- 900 Sonderkulturen
- 1700 Verkehr/Infrastruktur
- 1900 Erholungsnutzung, Sportgelände

Beeinträchtigungen	202 Nutzungsintensivierung	Grad 3	stark
	215 Umbruch	3	stark
	218 Entwässerung, landwirtschaftlich	3	stark
	301 Grundwasserabsenkung	3	stark

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Kiebitz - 28423341310028

22.10.2015

Beeinträchtigungen	500 Freizeit/Erholung/Sport	Grad	2	mittel
	551 Freilaufende Hunde		2	mittel
	599 Sonstige Freizeit-/Erholungsaktivität		2	mittel
	711 Verkehrseinrichtung		2	mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	Starke Umwandlung der Riedwiesen, Wiesen und Ackerflächen in Intensivobstanlagen und Reduzierung der vernässten offenen und großflächigen potentiellen Bruthabitate.
Zustand der Population	C	Brutnachweise nur noch bis in den 1990er Jahren.
Beeinträchtigungen	C	Störungen durch frei laufende Hunde, Wegenetz und weiteren Freizeitaktivitäten wie Lenkdrachen, Modellflug u.A.
Gesamtzustand	C	Das Vogelschutzgebiet wird vom Kiebitz nicht mehr als Brutgebiet genutzt, da zu weitreichende landwirtschaftliche Veränderungen vorausgegangen sind. Der Erhaltungszustand als Brutgebiet wird auf Gebietsebene als schlecht - C - eingestuft.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Knäkente - 28423341310029

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code A055	dtsh. Name Knäkente	wiss. Name	Anas querquedula
Erfassungseinheit Nr.	28423341310029		
Erfassungseinheit Name	NSG Eriskircher Ried		

Interne Nr. 25	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	3716268
Kartierer	Ramos, Luis	1. Kartierdatum	16.03.2008	2. Kartierdatum	24.03.2012
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	

Beschreibung Ausgedehnte Flachwasserzone des Bodensees, vor allem die eufernahen Bereiche. Schlamm- und Schlickflächen Schussenmündung und Altes Bad.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 12	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 29.03.2012

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 36	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 16.03.2008

- Biototypen**
- 1230 Naturnaher Flussabschnitt
 - 1330 Altarm oder Altwasser
 - 1340 Bodensee
 - 1341 Naturnaher Uferbereich des Bodensees
 - 1342 Naturnahe Flachwasserzone des Bodensees
 - 1380 Naturnahe Bereiche eines Sees, Weihers oder Teiches

- Biotoperelemente**
- 102 Spülsaum
 - 103 Flachufer
 - 110 Schlammfläche

Naturraum 31 Bodenseebecken (6%)

TK-Blatt 8322 (12%)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Knäkente - 28423341310029

22.10.2015

TK-Blatt 8323 (88%)

Nutzungen 1920 Flugsport
1990 sonstige Erholungsnutzung/sonstige Sportnutzung

Beeinträchtigungen	500 Freizeit/Erholung/Sport	Grad 2	mittel
	531 Wassersport/Badebetrieb	2	mittel
	537 Modellflug	2	mittel
	551 Freilaufende Hunde	2	mittel
	599 Sonstige Freizeit-/Erholungsaktivität	2	mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Naturnahe und Nahrungsreiche Flachwasserzonen sind attraktiv für die Knäkenten auf dem Heim- und Wegzug.
Zustand der Population	A	Meist Kleintrupps von 2-10 Ind. auf dem Heimzug aber auch bis zu 30 Ind. und mehr.
Beeinträchtigungen	B	Beeinträchtigungen durch Freizeit- und Erholungssuchende und freilaufende Hunde.
Gesamtzustand	B	Auf dem Heim- und Wegzug werden regelmässig Kleintrupps festgestellt. Aufgrund störender Freizeitaktivitäten in den Hauptrastplätzen erfolgt die Bewertung des Erhaltungszustandes auf Gebietsebene mit - B - gut.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Kolbenente - 28423341310030

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code A058	dtsh. Name Kolbenente	wiss. Name <i>Netta rufina</i>	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310030		
Erfassungseinheit Name	NSG Eriskircher Ried		

Interne Nr. 26	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 3	Fläche (m²) 3927611
Kartierer	Ramos, Luis	1. Kartierdatum 07.06.2009	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen	Punktinformationen 2

Beschreibung Altwasser und Altarme Rotach und Schussen. Seeuferbereiche naturnah mit Beständen von Gifthahnenfuß. Strukturen in Form von Röhricht und Hochstauden. Zudem offene Wasserflächen des Bodensees mit Verlandungszonen. Ausgedehnte Flachwasserzone.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 12	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle	
Datum	17.06.2009

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 7	Wert (m²,%) -
Stadium	juvenil, jung	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle	
Datum	07.06.2009

Biotoptypen

- 1230 Naturnaher Flussabschnitt
- 1330 Altarm oder Altwasser
- 1341 Naturnaher Uferbereich des Bodensees
- 1342 Naturnahe Flachwasserzone des Bodensees

Biotoperelemente 103 Flachufer

Naturraum 31 Bodenseebecken (11%)

TK-Blatt

- 8322 (12%)
- 8323 (88%)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Kolbenente - 28423341310030

22.10.2015

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	500 Freizeit/Erholung/Sport	Grad	2	mittel
	531 Wassersport/Badebetrieb		2	mittel
	537 Modellflug		2	mittel
	551 Freilaufende Hunde		2	mittel
	599 Sonstige Freizeit-/Erholungsaktivität		2	mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Bruthabitate mit guter Qualität aber nicht störungsarm. Rückgang der Schilfbestände.
Zustand der Population	A	Durchschnittlich alljährlich 5-10 Brutpaare. Große Rastbestände mit teilweise bis zu 1500 Ind. Aufgrund der stabilen Population sehr gute Bewertung.
Beeinträchtigungen	A	Störungen der Bruthabitate durch Freizeitaktivitäten, Pfade für den Angelsport im Röhricht, Rückgang der Schilfbestände.
Gesamtzustand	A	Die Habitatqualität für Brutvögel, Mauser-, Rast- und Wintervögel wird als gut eingestuft. Der Zustand der Population wird aufgrund der positiven Zahlen als hervorragend - A - bewertet.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr. 28423341360043 **Laufende Nr.** 1 **Beobachtungsdatum** 07.06.2009
Typ Artnachweis **Beibeobachtung** 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 7	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 07.06.2009

2. Punktinformation

Punktinfo Nr. 28423341360044 **Laufende Nr.** 2 **Beobachtungsdatum** 17.06.2009
Typ Reproduktionsnachweis, Brutnachweis **Beibeobachtung** 0
Shape Export

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Kolbenente - 28423341310030

22.10.2015

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar

Geschlecht

Anzahl 12

Wert (m²,%)

Stadium

Verhalten

Vorkommenstatus

Sonstiges

Quelle Ornithologische AG Bodensee

Zus. Quelle

Datum 17.06.2009

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Kormoran - 28423341310031

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code A017	dtsh. Name Kormoran	wiss. Name Phalacrocorax carbo	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310031		
Erfassungseinheit Name	NSG Eriskircher Ried		

Interne Nr. 27	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 3	Fläche (m²) 3927611
Kartierer	Ramos, Luis	1. Kartierdatum 05.09.2009	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen	Punktinformationen

Beschreibung Ausgedehnte Flachwasserzone des Bodensees mit Tiefenwasserzone/Halde und fischreichen Beständen. Große Anzahl an Sitzwarten ufernah. Störungsarme Bereiche. Altwasserarme mit Sitzwarten. Viele Strukturen die als Sitzwarten genutzt werden können: Schlick- und Schlammflächen, angeschwemmte Baumstämme, Schilfschutzzäune.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 295	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 05.09.2009

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 34	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 14.12.2008

Biotoptypen

- 1230 Naturnaher Flussabschnitt
- 1330 Altarm oder Altwasser
- 1340 Bodensee

Biotoperelemente

- 109 Kies- und/oder Sandbank
- 110 Schlammfläche
- 317 Baum/Bäume

Naturraum 31 Bodenseebecken (11%)

TK-Blatt

- 8322 (12%)
- 8323 (88%)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Kormoran - 28423341310031

22.10.2015

Nutzungen

- -

Beeinträchtigungen

531 Wassersport/Badebetrieb

Grad 2

mittel

599 Sonstige Freizeit-/Erholungsaktivität

2

mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	Viele Sitzwarten, Ruheplätze auf Schlickflächen usw. Fischreiche Gewässer. Somit hervorragende Habitatqualität.
Zustand der Population	A	Regelmässiger Wintergast der auf gute Fischbestände und Ruhezonen zurückgreifen kann. Daher Zustand der Population hervorragend.
Beeinträchtigungen	A	Störungen der Kormorane bei de Jagd oder in den Ruheplätzen durch den Wassersport. Diese sind aber gering.
Gesamtzustand	A	Auf Gebietsebene wird der Erhaltungszustand als hervorragend - A - bewertet.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben

-

mit Artfund

-

Fläche außerhalb Gebiet nein**Erläuterung** -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Krickente - 28423341310033

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code A052	dtsh. Name Krickente	wiss. Name <i>Anas crecca</i>	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310033		
Erfassungseinheit Name	NSG Eriskircher Ried		

Interne Nr. 28	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 1	Fläche (m²) 3716268
Kartierer	Ramos, Luis	1. Kartierdatum 07.02.2009	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen	Punktinformationen

Beschreibung Ausgedehnte Flachwasserzonen, naturnahe Uferbereiche Bodensee, Altarmschlingen, Altwasser mit Röhricht. Nahrungsreiche Uferzonen im Bereich der Schussenmündung und Rotachmündung.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 251	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 07.02.2009

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 340	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 25.12.2008

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 420	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 03.12.2005

- Biotoptypen**
- 1230 Naturnaher Flussabschnitt
 - 1330 Altarm oder Altwasser
 - 1340 Bodensee
 - 1341 Naturnaher Uferbereich des Bodensees
 - 1342 Naturnahe Flachwasserzone des Bodensees

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Krickente - 28423341310033

22.10.2015

Biotoptypen 3310 Pfeifengras-Streuwiese

Biotopelemente 102 Spülsaum
 103 Flachufer
 110 Schlammfläche

Naturraum 31 Bodenseebecken (6%)

TK-Blatt 8322 (12%)
 8323 (88%)

Nutzungen 1920 Flugsport
 1990 sonstige Erholungsnutzung/sonstige Sportnutzung

Beeinträchtigungen	500 Freizeit/Erholung/Sport	Grad 2	mittel
	531 Wassersport/Badebetrieb	2	mittel
	537 Modellflug	2	mittel
	551 Freilaufende Hunde	2	mittel
	599 Sonstige Freizeit-/Erholungsaktivität	2	mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Die schlammigen Mündungen von Rotach und Schussen, sowie viele seichte Uferbereiche werden intensiv von den Krickenten genutzt.
Zustand der Population	A	Im Winter werden regelmässig große Bestände registriert.
Beeinträchtigungen	B	Störungen durch Spaziergänger und Hunde innerhalb der ufernahen Flachwasserzonen. Störungen auch durch andere Freizeitaktivitäten wie Kiten, Surfen, Kanuten etc. Auch die privaten Sägearbeiten (Schwemmhölzer) sind störend.
Gesamtzustand	B	Wichtiges Rasthabitat und Überwinterungsgebiet mit wertvollen Nahrungshabitaten. Daher auch große Bestände mit maximal 420 Individuen. Unterschiedliche Störungen vorhanden.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Löffelente - 28423341310034

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code A056	dtsh. Name Löffelente	wiss. Name <i>Anas clypeata</i>	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310034		
Erfassungseinheit Name	NSG Eriskircher Ried		

Interne Nr. 29	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 1	Fläche (m²) 3716268
Kartierer	Ramos, Luis	1. Kartierdatum 23.03.2008	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen	Punktinformationen

Beschreibung Die Flachwasserzonen im NSG Eriskircher Ried im Bereich "Altes Bad" und Schussenmündung. Hier bevorzugte Nahrungs- und Ruhezonen.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 30	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 23.03.2008

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 34	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 09.04.2006

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 40	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 27.03.2005

Biotoptypen

- 1340 Bodensee
- 1341 Naturnaher Uferbereich des Bodensees
- 1342 Naturnahe Flachwasserzone des Bodensees

Biotopэлеmente 102 Spülsaum

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Löffelente - 28423341310034

22.10.2015

Biotopelemente 103 Flachufer

Naturraum 31 Bodenseebecken (6%)

TK-Blatt 8322 (12%)

8323 (88%)

Nutzungen 1990 sonstige Erholungsnutzung/sonstige Sportnutzung

Beeinträchtigungen	500 Freizeit/Erholung/Sport	Grad 2	mittel
	531 Wassersport/Badebetrieb	2	mittel
	537 Modellflug	2	mittel
	551 Freilaufende Hunde	2	mittel
	599 Sonstige Freizeit-/Erholungsaktivität	2	mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	In den Flachwasserzonen großes Planktonvorkommen als wichtige Nahrungsquelle für die Löffelenten. Vor allem in Niedrigwasserjahren herrschen im Gebiet auf dem Heimzug günstige Bedingunge.
Zustand der Population	A	Regelmässige Bestände auf dem Heimzug mit bis zu über 50 Ind.
Beeinträchtigungen	B	Störungen in den Uferzonen der rotach und Schussenmündung: freizeitaktivitäten, Sportboote.
Gesamtzustand	A	Ein hervorragendes Rastgebiet mit großem Planktonvorkommen.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Nachtreiher - 28423341310035

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code A023	dtsh. Name Nachtreiher	wiss. Name Nycticorax nycticorax	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310035		
Erfassungseinheit Name	NSG Eriskircher Ried		

Interne Nr. 30	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 2	Fläche (m²) 496542
Kartierer	Ramos, Luis	1. Kartierdatum 16.05.2010	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen	Punktinformationen

Beschreibung Gute Bestände an Weichholzauwald entlang der Schussen im NSG Eriskircher Ried. Naturnahe Flussabschnitte entlang der Schussen mit überhängenden Weiden. Altarme und Altwasser Schussen und Rotach.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 16.05.2010

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 18.06.2008

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 4	Wert (m²,%) -
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 13.07.1999

Biotoptypen

- 1330 Altarm oder Altwasser
- 1340 Bodensee
- 5240 Silberweiden-Auwald (Weichholz-Auwald)
- 5250 Stieleichen-Ulmen-Auwald (Hartholz-Auwald)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Nachtreiher - 28423341310035

22.10.2015

Biotopelemente 317 Baum/Bäume

Naturraum 31 Bodenseebecken (99%)

TK-Blatt 8322 (5%)

8323 (95%)

Nutzungen 1734 Trampelpfad

1930 Wassersport

Beeinträchtigungen 531 Wassersport/Badebetrieb

Grad 3 stark

535 Fischen/Angelsport

3 stark

714 Weg/Pfad

3 stark

803 Entfernung von Bäumen

2 mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	Im Bereich der Auwaldflächen an der Schussen und Schussenaltarme unterschiedliche Schlaf- und Jagdplätze. Viele Nahrungstiere entlang der Schussen, in den Altwässern und auch am Bodenseeufer (Amphibien und Fische).
Zustand der Population	A	-
Beeinträchtigungen	B	Störungen durch Freizeitaktivitäten und Beeinträchtigung der Altschilfbestände z.B. durch Schneisen.
Gesamtzustand	A	Aufgrund der vielfältigen Auenwald- und Gewässerstrukturen sind im Gebiet bedeutsame Schlaf- und Jagdgebiete vorhanden. Es werden regelmässig Nachtreiher beobachtet.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Raubwürger - 28423341310036

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code A340	dtsh. Name Raubwürger	wiss. Name <i>Lanius excubitor</i>	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310036		
Erfassungseinheit Name	NSG Eriskircher Ried		

Interne Nr. 31	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 5	Fläche (m²) 1413041
Kartierer	Ramos, Luis	1. Kartierdatum 19.01.2010	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen	Punktinformationen 1

Beschreibung Im Eriskircher Ried sind z.T. noch halboffene Flächen mit Streu- und Magerwiesen sowie einzelne Gehölze zu finden. Gleichzeitig große sehr intensive landwirtschaftliche Flächen innerhalb NSG (umgewandelte Flächen).

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 19.01.2010

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 30.12.2001

Biotoptypen

- 3300 Wiesen und Weiden
- 3310 Pfeifengras-Streuwiese
- 3720 Mehrjährige Sonderkultur
- 4100 Feldgehölze und Feldhecken
- 4500 Alleen, Baumreihen, Baumgruppen, Einzelbäume und Streuobstbestände
- 4540 Streuobstbestand

Biotopelemente 316 Strauch/Sträucher

Naturraum 31 Bodenseebecken (100%)

TK-Blatt 8323 (100%)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Raubwürger - 28423341310036

22.10.2015

Nutzungen

- -

Beeinträchtigungen	202 Nutzungsintensivierung	Grad	2	mittel
	215 Umbruch		3	stark
	510 Freizeit/Erholung		2	mittel
	599 Sonstige Freizeit-/Erholungsaktivität		2	mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Im NSG starke Intensivierung ehemals extensiver Flächen (Umwandlung in Obstplantagen).
Zustand der Population	B	Raubwürger aktuell nur noch unregelmässiger Wintergast. Eine längere Nutzung wurde zwischen 02.11.2000 und 06.03.2001 festgestellt. Meist nur kurze Verweildauer.
Beeinträchtigungen	B	Hoher Einsatz von Spritzmitteln und Ruhestörungen.
Gesamtzustand	B	Zahl und Verweildauer von Wintergästen nur noch gering. Habitatqualität aufgrund von Nutzungsumwandlungen und Intensivierung der Landwirtschaft stark beeinträchtigt.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360045	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	19.01.2010
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle	
Datum	19.01.2010

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Reiherente - 28423341310037

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code A061	dtsh. Name Reiherente	wiss. Name <i>Aythya fuligula</i>	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310037		
Erfassungseinheit Name	NSG Eriskircher Ried		

Interne Nr. 32	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 1	Fläche (m²) 3716268
Kartierer	Ramos, Luis	1. Kartierdatum 09.12.2008	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen	Punktinformationen

Beschreibung Flachwasserzone zwischen Rotach und Schussenmündung innerhalb NSG Eriskircher Ried.
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	II 15 - 49		

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 09.12.2008

Kategorie	bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	VI 5 000 - 20 000		

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 25.11.2008

Kategorie	bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	VI 5 000 - 20 000		

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 14.11.2007

Kategorie	bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	VI 5 000 - 20 000		

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Reiherente - 28423341310037

22.10.2015

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 03.12.2003

Biotoptypen 1340 Bodensee
 1342 Naturnahe Flachwasserzone des Bodensees

Biotopelemente 103 Flachufer

Naturraum 31 Bodenseebecken (6%)

TK-Blatt 8322 (12%)
 8323 (88%)

Nutzungen 1930 Wassersport

Beeinträchtigungen	530 sonstiger Sport	Grad 2	mittel
	531 Wassersport/Badebetrieb	2	mittel
	599 Sonstige Freizeit-/Erholungsaktivität	2	mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Nutzung von ausgedehnten, nahrungsreichen Flachwasserzonen. Abhängig vom Wasserstand steht den Tieren ein großes Angebot von Dreikantmuscheln und Wasserinsekten zur Verfügung.
Zustand der Population	A	Im Winter werden regelmässig Bestände über 10.000 Ind. (Höchststand 20.000 Ind.) registriert.
Beeinträchtigungen	B	Störungen durch Wassersportaktivitäten.
Gesamtzustand	B	Hohe Winterbestände aber mittlere bis starke Störungen durch Freizeitaktivitäten.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Rotmilan - 28423341310038

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code A074	dtsh. Name Rotmilan	wiss. Name Milvus milvus	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310038		
Erfassungseinheit Name	NSG Eriskircher Ried		

Interne Nr. 33	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	Fläche (m²)
Kartierer	Ramos, Luis	1. Kartierdatum	06.06.2009
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen	2. Kartierdatum
			Punktinformationen 1

Beschreibung NSG Eriskircher Ried mit einzelnen halboffenen Wiesenflächen (nördlich Neuwiesen und Seewiesenösch).
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 3
Stadium		Verhalten	jagend, nahrungssuchend
Vorkommenstatus		Sonstiges	Wert (m²,%) -
Quelle	Ornithologische AG Bodensee		
Zus. Quelle			
Datum	06.06.2009		

Biotoptypen - -

Biotoperelemente - -

Naturraum - -

TK-Blatt - -

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	keine	Brutgebiete außerhalb Tettlager Wald und Seewald.
Zustand der Population	keine	Regelmässige Überwinterungen bekannt.
Beeinträchtigungen	keine	Störungen durch Freizeitnutzung, Intensivierung und Umnutzungen der extensiven Flächen zu Intensivobstplantagen etc..
Gesamtzustand	keine	Aufgrund Erhebungsmethode nicht bewertbar. Gutachterlich wird von einem guten Erhaltungszustand ausgegangen. Zunahme der Bruten im Umfeld ist zu vermerken, aber auch regelmässige Überwinterungen.
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Rotmilan - 28423341310038

22.10.2015

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360030	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	06.06.2009
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar

Geschlecht

Anzahl 3

Wert (m²,%)

Stadium

Verhalten

jagend, nahrungssuchend

Vorkommenstatus

Sonstiges

Quelle

Zus. Quelle

Datum

06.06.2009

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Schellente - 28423341310039

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code A067	dtsh. Name Schellente	wiss. Name <i>Bucephala clangula</i>	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310039		
Erfassungseinheit Name	NSG Eriskircher Ried		

Interne Nr. 34	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 1	Fläche (m²) 3716268
Kartierer	Ramos, Luis	1. Kartierdatum 18.01.2009	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen	Punktinformationen

Beschreibung Ausgedehnte Flachwasserbereiche mit Verlandungszonen des Eriskircher Riedes von der Rotach- bis zur Schussenmündung.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 45	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 18.01.2009

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 70	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 13.01.2008

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 100	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 15.01.2006

Biotoptypen 1340 Bodensee
 1342 Naturnahe Flachwasserzone des Bodensees

Biotoplemente 103 Flachufer

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Schellente - 28423341310039

22.10.2015

Naturraum 31 Bodenseebecken (6%)

TK-Blatt 8322 (12%)
8323 (88%)

Nutzungen 1930 Wassersport

Beeinträchtigungen

530 sonstiger Sport	Grad 2	mittel
531 Wassersport/Badebetrieb	2	mittel
599 Sonstige Freizeit-/Erholungsaktivität	2	mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	Serh gutes Nahrungsangebot in den ausgedehnten Flachwasserbereichen.
Zustand der Population	A	Geringe aber regelmäßige Winterbestände mit ca. 50-100 Ind.
Beeinträchtigungen	A	Geringe Störungen durch Kanus u.a.
Gesamtzustand	A	Für die Schellente ist das Eriskircher Ried ein Überwinterungsgebiet mit hervorragender Habitatqualität. Regelmässig werden bis über 100 Exemplare gezählt. Der Erhaltungszustand wird als hervorragend bewertet.

Bewertungsmodus Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Schnatterente - 28423341310040

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code A051	dtsh. Name Schnatterente	wiss. Name <i>Anas strepera</i>	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310040		
Erfassungseinheit Name	NSG Eriskircher Ried		

Interne Nr. 35	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 3	Fläche (m²) 3927611
Kartierer	Ramos, Luis	1. Kartierdatum 17.02.2009	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen	Punktinformationen 2

Beschreibung Eriskircher ried mit ausgedehnten schlammigen Flachwasserzonen bei Niedrigwasser. Zudem Verlandungszonen und Röhrichtbestände Uferbereich Bodensee. Altwasserarme mit ausgedehnten deckungsreichen Röhrichtgürteln. Nahrungsreiche Mündungsbereiche Schussen und Rotach.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 43	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 07.02.2009

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 50	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 30.11.2008

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 100	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 06.11.2006

Biototypen

- 1330 Altarm oder Altwasser
- 1340 Bodensee
- 1341 Naturnaher Uferbereich des Bodensees
- 1342 Naturnahe Flachwasserzone des Bodensees

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Schnatterente - 28423341310040

22.10.2015

Biotopenelemente - -

Naturraum 31 Bodenseebecken (11%)

TK-Blatt 8322 (12%)
 8323 (88%)

Nutzungen 1930 Wassersport
 1990 sonstige Erholungsnutzung/sonstige Sportnutzung

Beeinträchtigungen	500 Freizeit/Erholung/Sport	Grad	2	mittel
	531 Wassersport/Badebetrieb		2	mittel
	537 Modellflug		2	mittel
	551 Freilaufende Hunde		2	mittel
	599 Sonstige Freizeit-/Erholungsaktivität		2	mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Ausgedehnte Flachwasserbereiche und Verlandungszonen für die Nahrungssuche vorhanden.
Zustand der Population	A	Im Winter regelmässig Bestände von über 100 Ind.
Beeinträchtigungen	B	Regelmässige Störungen durch see- und landseitige Freizeitaktivitäten. Störungen auch im Bereich Altwasser Schussen. Starke Störungen im Bereich zwischen DLRG-Strand Langenargen und Schussenmündung.
Gesamtzustand	B	Habitatqualität im Winter gut. Die regelmässigen Vorkommen mit bis zu über 100 Exemplaren werden als hervorragend bewertet. Durch unterschiedliche Freizeitaktivitäten und deren Störungen mittlere Beeinträchtigungen. Erhaltungszustand auf Gebietsebene gut.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360031	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	07.02.2009
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 43	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Schnatterente - 28423341310040

22.10.2015

Quelle

Zus. Quelle

Datum 07.02.2009

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360032	Laufende Nr.	2	Beobachtungsdatum	30.11.2008
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 50	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle

Zus. Quelle

Datum 30.11.2008

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Schwarzhalstaucher - 28423341310041

22.10.2015

Gebiet FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen
Art-Code A008 **dtsh. Name** Schwarzhalstaucher **wiss. Name** Podiceps nigricollis
Erfassungseinheit Nr. 28423341310041
Erfassungseinheit Name NSG Eriskircher Ried

Interne Nr. 36 **Feld Nr.** - **Anzahl Teilflächen** 1 **Fläche (m²)** 3716268
Kartierer Ramos, Luis **1. Kartierdatum** 05.12.2010 **2. Kartierdatum**
Kartierungsmethodik Detailerfassung **Beibeobachtungen** **Punktinformationen**

Beschreibung Eriskircher Ried mit nahrungsreichen Flachwasserzonen und Übergänge in tiefere Bereiche (Halde).
 Struktureiche Mündungsgebiete (unterschiedliche Tiefen) der Schussen und Rotach.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße keine Angabe / unbekannt **Geschlecht** **Anzahl** 39 **Wert (m²,%)** -
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 05.12.2010

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße keine Angabe / unbekannt **Geschlecht** **Anzahl** 44 **Wert (m²,%)** -
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 13.04.2008

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße keine Angabe / unbekannt **Geschlecht** **Anzahl** 65 **Wert (m²,%)** -
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 15.04.2006

Biototypen 1340 Bodensee
 1342 Naturnahe Flachwasserzone des Bodensees

Biotoplemente 103 Flachufer

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Schwarzhalsstaucher - 28423341310041

22.10.2015

Naturraum 31 Bodenseebecken (6%)

TK-Blatt 8322 (12%)
8323 (88%)

Nutzungen 1930 Wassersport

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	Nahrungssuche in den Laichkrautbeständen im Übergangsbereich der Flachwasserzone zur Halde.
Zustand der Population	A	Im Frühjahr und Herbst regelmässige Bestände von 50-100 Tieren.
Beeinträchtigungen	A	Geringe Beeinträchtigungen durch Sportboote.
Gesamtzustand	A	Hervorragende Habitatqualität durch nahrungsreiche offene Wasserflächen. Hervorragender Zustand der Population mit Trupps bis zu 100 Exemplaren. Geringe Beeinträchtigungen, daher Erhaltungszustand auf Gebietsebene als hervorragend bewertet.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Schwarzkehlchen - 28423341310042

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code A276	dtsh. Name Schwarzkehlchen	wiss. Name Saxicola rubicola	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310042		
Erfassungseinheit Name	NSG Eriskircher Ried		

Interne Nr. 37	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 5	Fläche (m²) 1413041
Kartierer	Ramos, Luis	1. Kartierdatum 12.06.2008	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen	Punktinformationen 1

Beschreibung Mager- und Streuwiesen und Randstrukturen wie Gräben, Einzelgehölze und Stauden. Offene und halboffene Habitate. Bedeutsame Teilflächen: Seggen- und Binsenreiche Nasswiesen im Bereich Seewiesenösch, Staudenreiche Pfeifengras-Streuwiesen im Bereich Neuwiesen.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Reproduktionsnachweis, Brutnachweis	

Quelle	Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle	
Datum	12.06.2008

Biotoptypen	1320 Tümpel oder Hüle 3310 Pfeifengras-Streuwiese
--------------------	--

Biotopelemente	301 Streuobst 316 Strauch/Sträucher 901 Feldrain/Wegrain
-----------------------	--

Naturraum	31 Bodenseebecken (100%)
------------------	---------------------------

TK-Blatt	8323 (100%)
-----------------	--------------

Nutzungen	420 Streumahd 600 Ackerbau 720 Intensivobstbau
------------------	--

Beeinträchtigungen	202 Nutzungsintensivierung	Grad 3	stark
	203 Biozideinsatz, landwirtschaftlich	2	mittel
	301 Grundwasserabsenkung	2	mittel
	551 Freilaufende Hunde	2	mittel
	599 Sonstige Freizeit-/Erholungsaktivität	2	mittel

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Schwarzkehlchen - 28423341310042

22.10.2015

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	B	Keine regelmässigen Bruten (zwei Brutnachweise 2008).
Beeinträchtigungen	B	Einerseits potentielle Bruthabitate vorhanden, andererseits jedoch starke Beeinträchtigung durch Düngung, Störung und Zerstörung von Habitaten und Biotopen. Hinzu kommt die starke Reduzierung von extensiven Flächen.
Gesamtzustand	B	Streuwiesen sind strukturreiche, großflächige Brutflächen mit Sitzwarten. Aber keine optimalen Bedingungen in den ehemals extensiven und heute stark intensiven Landwirtschaftsflächen, da starke Nutzungsänderungen. Erhaltungszustand auf Gebietsebene gut.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360047	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	12.06.2008
Typ	Reproduktionsnachweis, Brutnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	2	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle Ornithologische AG Bodensee

Zus. Quelle

Datum 12.06.2008

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Singschwan - 28423341310043

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code A038	dtsh. Name Singschwan	wiss. Name Cygnus cygnus	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310043		
Erfassungseinheit Name	NSG Eriskircher Ried		

Interne Nr. 38	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 1	Fläche (m²) 3716268
Kartierer	Ramos, Luis	1. Kartierdatum 26.02.2009	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen	Punktinformationen

Beschreibung Ausgedehnte Flachwasserzone des Bodensees von der Rotach- bis zur Schussenmündung.
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 260	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 26.02.2009

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 300	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 25.01.2009

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 308	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 26.12.2008

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 365	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Singschwan - 28423341310043

22.10.2015

Quelle Ornithologische AG Bodensee

Zus. Quelle

Datum 28.01.2008

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 370	Wert (m²,%) -	
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle Ornithologische AG Bodensee

Zus. Quelle

Datum 07.01.2007

Biotoptypen 1340 Bodensee

Biotopelemente

- 103 Flachufer
- 109 Kies- und/oder Sandbank
- 110 Schlammfläche

Naturraum 31 Bodenseebecken (6%)

TK-Blatt

- 8322 (12%)
- 8323 (88%)

Nutzungen 1930 Wassersport

Beeinträchtigungen 531 Wassersport/Badebetrieb **Grad** 3 stark

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Im Gebiet großes Nahrungsangebot an Laichkräutern. Ausgedehnte aber nicht störungsarme Flachwasserzonen und Schlammflächen.
Zustand der Population	A	Regelmässige Bestände überwinternder Singschwäne mit teilweise bis zu 400 Individuen und mehr.
Beeinträchtigungen	B	Zum Teil erhebliche Störungen im winter durch Sportboote (vor allem Kanus).
Gesamtzustand	B	Gute Habitatqualität. Aufgrund großer Winterbestände wird der Zustand der Population als hervorragend bewertet. Immer wieder auftretende Störungen verursachen mittlere Beeinträchtigungen. Erhaltungszustand auf Gebietsebene hervorragend.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Tafelente - 28423341310044

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code A059	dtsh. Name Tafelente	wiss. Name <i>Aythya ferina</i>	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310044		
Erfassungseinheit Name	NSG Eriskircher Ried		

Interne Nr. 39	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 1	Fläche (m²) 3716268
Kartierer	Ramos, Luis	1. Kartierdatum 11.12.2008	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen	Punktinformationen

Beschreibung Ausgedehnte Flachwasserzone des Eriskircher Riedes.
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	VI 5 000 - 20 000		

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 11.12.2008

Kategorie	bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	VI 5 000 - 20 000		

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 25.11.2008

Kategorie	bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	VI 5 000 - 20 000		

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 03.12.2001

Biototypen

- 1330 Altarm oder Altwasser
- 1340 Bodensee
- 1342 Naturnahe Flachwasserzone des Bodensees

Biotoplemente - -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Tafelente - 28423341310044

22.10.2015

Naturraum 31 Bodenseebecken (6%)

TK-Blatt 8322 (12%)
8323 (88%)

Nutzungen 1930 Wassersport
1990 sonstige Erholungsnutzung/sonstige Sportnutzung

Beeinträchtigungen	530 sonstiger Sport	Grad 2	mittel
	531 Wassersport/Badebetrieb	2	mittel
	599 Sonstige Freizeit-/Erholungsaktivität	2	mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Eriskircher Ried ist bedeutsames Gebiet für rastende, ruhende und überwinternde Tafelenten.
Zustand der Population	A	Winterbestände bis zu 10.000 Individuen.
Beeinträchtigungen	B	Beeinträchtigungen durch Wassersportaktivitäten wie Kanufahrer, Kiter oder Surfer. Zum Teil müssen daher mehrere Tausend Exemplare flüchten.
Gesamtzustand	B	Aufgrund ausgedehnter Flachwasserzone und guter Habitatqualität sowie hoher Individuenzahlen im Winter (Zustand der Population ist hervorragend) wird der Erhaltungszustand als gut (bzw.mind.B) bewertet.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Trauerseeschwalbe - 28423341310045

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code A197	dtsh. Name Trauerseeschwalbe	wiss. Name Chlidonias niger	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310045		
Erfassungseinheit Name	NSG Eriskircher Ried		

Interne Nr. 40	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 1	Fläche (m²) 3716268
Kartierer	Ramos, Luis	1. Kartierdatum 26.05.2007	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen	Punktinformationen

Beschreibung Flachwasserzone und Halde NSG Eriskircher Ried
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 31	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 26.05.2007

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 38	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 07.08.2006

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 145	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 04.05.2004

Biotoptypen

- 1340 Bodensee
- 1341 Naturnaher Uferbereich des Bodensees
- 1342 Naturnahe Flachwasserzone des Bodensees
- 1343 Tiefenwasserzone des Bodensees

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Schwarzmilan - 28423341310046

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code A073	dtsh. Name Schwarzmilan	wiss. Name <i>Milvus migrans</i>	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310046		
Erfassungseinheit Name	NSG Eriskircher Ried		

Interne Nr. 41	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 1	Fläche (m²) 6035230
Kartierer	Ramos, Luis	1. Kartierdatum 20.06.2009	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen	Punktinformationen 1

Beschreibung Eriskircher ried mit Auwäldern, Gehölzen am Ufer (Seehag) und strukturreichen land- und seeseitigen Jagdgebieten.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Reproduktionsnachweis, Brutnachweis	

Quelle Ornithologische AG Bodensee

Zus. Quelle

Datum 20.06.2009

Biotoptypen

- 1340 Bodensee
- 3300 Wiesen und Weiden
- 3310 Pfeifengras-Streuwiese
- 3700 Äcker, Sonderkulturen und Feldgärten
- 5240 Silberweiden-Auwald (Weichholz-Auwald)
- 5250 Stieleichen-Ulmen-Auwald (Hartholz-Auwald)

Biotopelmente 317 Baum/Bäume

Naturraum 31 Bodenseebecken (42%)

TK-Blatt 8322 (8%)
8323 (92%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	202 Nutzungsintensivierung	Grad 3	stark
	534 Wandern/Joggen	2	mittel
	535 Fischen/Angelsport	2	mittel
	599 Sonstige Freizeit-/Erholungsaktivität	2	mittel
	803 Entfernung von Bäumen	2	mittel
	899 Sonstige Beeinträchtigung	2	mittel

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Schwarzmilan - 28423341310046

22.10.2015

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	keine	-
Zustand der Population	keine	Der Schwarzmilan ist im Gebiet Brutvogel. Brütet auf hohen Weiden in den Auwäldern an der Schussen und im Seehag.
Beeinträchtigungen	keine	Beeinträchtigungen durch Intensivierung der Landwirtschaft, Flächenumwandlungen und Freizeitaktivitäten.
Gesamtzustand	keine	Aufgrund Erhebungsmethodik nicht bewertbar. Schwarzmilane zeigen stabilen Brutbestand. einerseits sind einzelne gute Jagdhabitats z.B. Streuwiesen oder Flachwasserzone, aber andererseits Störungen durch Freizeitnutzung und Intensivierung der Landwirtschaft. Gutachterlich wird von einem guten Zustand ausgegangen.
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360046	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	20.06.2009
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0		
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	4	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	20.06.2009

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Silberreiher - 28423341310047

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code A027	dtsh. Name Silberreiher	wiss. Name Egretta alba	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310047		
Erfassungseinheit Name	NSG Eriskircher Ried		

Interne Nr. 42	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 1	Fläche (m²) 6035230
Kartierer	Ramos, Luis	1. Kartierdatum 28.12.2008	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen	Punktinformationen

Beschreibung Eriskircher ried mit offenen landwirtschaftlichen Flächen, Gräben und ausgedehnter Flachwasserzone. Schlammflächen ufernah, Sitzwarten Schussenmündung, Gehölze Auwälder und Seehag.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 3	Wert (m²,%) -
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 28.12.2008

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 13	Wert (m²,%) -
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 10.02.2008

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 10	Wert (m²,%) -
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 21.01.2008

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 5	Wert (m²,%) -
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Silberreiher - 28423341310047

22.10.2015

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 11.01.2007

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 17	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 14.12.2001

Biotoptypen

- 1230 Naturnaher Flussabschnitt
- 1320 Tümpel oder Hüle
- 1330 Altarm oder Altwasser
- 1341 Naturnaher Uferbereich des Bodensees
- 1342 Naturnahe Flachwasserzone des Bodensees
- 4500 Alleen, Baumreihen, Baumgruppen, Einzelbäume und Streuobstbestände

Biotopelemente - -

Naturraum 31 Bodenseebecken (42%)

TK-Blatt

- 8322 (8%)
- 8323 (92%)

Nutzungen 1990 sonstige Erholungsnutzung/sonstige Sportnutzung

Beeinträchtigungen	202 Nutzungsintensivierung	Grad 2	mittel
	531 Wassersport/Badebetrieb	1	schwach
	599 Sonstige Freizeit-/Erholungsaktivität	3	stark
	899 Sonstige Beeinträchtigung	1	schwach

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	Nutzung Flachwasserzone einschliesslich Mündungsbereich der Schussen und Rotach zur Nahrungssuche auf Jung- und Kleinfische.
Zustand der Population	A	Regelmässige Vorkommen im Winter von bis zu 17 Individuen.
Beeinträchtigungen	A	Störungen durch Spaziergänger mit Hunden in den Schlickflächen.
Gesamtzustand	A	Aufgrund der hervorragenden und störungsarmen Habitatstrukturen, vor allem für die Überwinterung und der regelmässig überwinternden Silberreiher, wird der Erhaltungszustand auf Gebietsebene als hervorragend bewertet.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche ausserhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Silberreihher - 28423341310047

22.10.2015

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Wachtel - 28423341310048

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code A113	dtsh. Name Wachtel	wiss. Name Coturnix coturnix	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310048		
Erfassungseinheit Name	NSG Eriskircher Ried		

Interne Nr. 43	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 5	Fläche (m²) 1413041
Kartierer	Ramos, Luis	1. Kartierdatum 16.06.2006	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen	Punktinformationen 1

Beschreibung Ried mit ausgedehnten Mager- und Streuwiesenflächen im Bereich See- und Neuwiesen. Einzelne Grünlandbereiche und Ackerflächen.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung	

Quelle Ornithologische AG Bodensee

Zus. Quelle

Datum 16.06.2006

Biotoptypen

- 3300 Wiesen und Weiden
- 3310 Pfeifengras-Streuwiese
- 3324 Nasswiese mit Molinion-Arten
- 3700 Äcker, Sonderkulturen und Feldgärten

Biotopenelemente 901 Feldrain/Wegrain

Naturraum 31 Bodenseebecken (100%)

TK-Blatt 8323 (100%)

Nutzungen

- 400 Wiesen-Nutzung
- 600 Ackerbau
- 720 Intensivobstbau
- 900 Sonderkulturen
- 1900 Erholungsnutzung, Sportgelände

Beeinträchtigungen	202 Nutzungsintensivierung	Grad 3	stark
	215 Umbruch	3	stark
	218 Entwässerung, landwirtschaftlich	1	schwach
	301 Grundwasserabsenkung	2	mittel
	551 Freilaufende Hunde	2	mittel
	599 Sonstige Freizeit-/Erholungsaktivität	2	mittel

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Wachtel - 28423341310048

22.10.2015

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	In Niedrigwasserjahren dienen die trockenen Streuwiesenflächen als günstige Bruthabitate. Die landwirtschaftlichen Flächen (Wiesen, Äcker) können wegen der Intensivierung und geringen Größe (sowie zu vielen Strukturen) nicht mehr als Brutflächen genutzt werden.
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	B	Störungen vor allem im Grünlandbereich durch Spaziergänger mit Hunden, Modellflugzeuge und Intensivlandwirtschaft.
Gesamtzustand	B	Der Erhaltungszustand auf Gebietsebene wird als gut bewertet.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360033	Laufende Nr.	1	Beobachtungsdatum	16.06.2006
Typ	Nest, Staat, Nistplatz, Brutplatz			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	06.06.2006

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Wanderfalke - 28423341310049

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code A103	dtsh. Name Wanderfalke	wiss. Name Falco peregrinus	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310049		
Erfassungseinheit Name	NSG Eriskircher Ried		

Interne Nr. 44	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 1	Fläche (m²) 6035230
Kartierer	Ramos, Luis	1. Kartierdatum 19.01.2009	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen	Punktinformationen

Beschreibung Eriskircher Ried mit vielen verschiedenen Teilhabitaten, Jagdgebieten land- und seeseitig, sowie vielen Sitzwarten.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 19.01.2009

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 25.11.2006

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 3	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 15.02.2005

Biototypen 1342 Naturnahe Flachwasserzone des Bodensees
 4500 Alleen, Baumreihen, Baumgruppen, Einzelbäume und Streuobstbestände

Biotoperelemente 317 Baum/Bäume

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Wanderfalke - 28423341310049

22.10.2015

Naturraum 31 Bodenseebecken (42%)

TK-Blatt 8322 (8%)
8323 (92%)

Nutzungen 1990 sonstige Erholungsnutzung/sonstige Sportnutzung

Beeinträchtigungen 599 Sonstige Freizeit-/Erholungsaktivität **Grad** 2 mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	Regelmässige Überwinterung mit 1-3 Ind. und Nutzung zahlreicher Sitzwarten. Großes Nahrungsangebot an Enten-, Wat-, Möwen- oder Singvögeln.
Zustand der Population	A	-
Beeinträchtigungen	A	Geringe Störungen bei Niedrigwasser durch Spaziergänger.
Gesamtzustand	A	Aufgrund der weiträumigen Jagdgebiete, vielen Sitzwarten, regelmässigen Winterbeständen von bis zu 3 Individuen, sowie geringen Störungen wird der Erhaltungszustand auf Gebietsebene als hervorragend bewertet.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Wasserralle - 28423341310050

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code A118	dtsh. Name Wasserralle	wiss. Name Rallus aquaticus	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310050		
Erfassungseinheit Name	NSG Eriskircher Ried		

Interne Nr. 45	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 6	Fläche (m²) 275358
Kartierer	Ramos, Luis	1. Kartierdatum 25.05.2009	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen	Punktinformationen 6

Beschreibung Eriskircher Ried mit Röhrichtvorkommen, Verlandungszonen und Großseggenrieden. Altwasserarme Schussen und Rotach. Schilfbewachsene Gräben. Großseggenriede im Bereich Schwediwiesen. Röhrichte Schulzeninsel und Altes Bad, sowie an den Altwasserschleifen.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung	

Quelle	Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle	
Datum	05.08.2007

Biotoptypen	1230 Naturnaher Flussabschnitt
	1330 Altarm oder Altwasser
	1341 Naturnaher Uferbereich des Bodensees
	3450 Röhricht

Biotopenelemente - -

Naturraum 31 Bodenseebecken (95%)

TK-Blatt 8322 (6%)
8323 (94%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	202 Nutzungsintensivierung	Grad 2	mittel
	301 Grundwasserabsenkung	2	mittel
	500 Freizeit/Erholung/Sport	2	mittel
	537 Modellflug	2	mittel
	599 Sonstige Freizeit-/Erholungsaktivität	2	mittel

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Wasserralle - 28423341310050

22.10.2015

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	keine	Viele wechselnde klein- und großräumig strukturierte Habitate.
Zustand der Population	keine	Bestände von rund 1-3 Revieren in den Jahren mit geringen Wasserständen, ansonsten können die Bestände in Hochwasserjahren auf bis zu 7 Reviere steigen.
Beeinträchtigungen	keine	Fortpflanzungsstätten sind nicht störungsfrei. Beeinträchtigungen durch Grabenräumungen, Freizeitaktivitäten wie z.B. Angel- und Wassersport. Störungen der Röhrichtbestände (Pfade Angelsport u.A.).
Gesamtzustand	keine	Gut strukturierte Teillebensräume aber unterschiedliche Störungen. Es werden (in Niedrigwasserjahren) nur wenige Brutpaare festgestellt. Auf Gebietsebene wird der Erhaltungszustand daher mit mindestens C bewertet.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr. 28423341360051 Laufende Nr. Beobachtungsdatum 05.08.2007
Typ Revier Beibeobachtung 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Revier	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten	1	
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 05.08.2007

2. Punktinformation

Punktinfo Nr. 28423341360052 Laufende Nr. Beobachtungsdatum 24.09.2005
Typ rufendes Männchen Beibeobachtung 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Revier	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
-----------	--------	------------	--------	--------------------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Wasserralle - 28423341310050

22.10.2015

Stadium	Verhalten
Vorkommenstatus	Sonstiges

Quelle
Zus. Quelle
Datum 24.09.2005

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360053	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	20.08.2005
Typ	rufendes Männchen	Beibeobachtung	0	
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 20.08.2005

4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360054	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	05.05.2005
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0	
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 05.05.2005

5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360055	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	17.08.2001
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0	
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Wasserralle - 28423341310050

22.10.2015

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 1 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle
Zus. Quelle
Datum 17.08.2001

6. Punktinformation

Punktinfo Nr. 28423341360056 **Laufende Nr.** **Beobachtungsdatum** 31.05.2001
Typ keine Angabe **Beibeobachtung** 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 1 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle
Zus. Quelle
Datum 31.05.2001

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Wendehals - 28423341310051

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code A233	dtsh. Name Wendehals	wiss. Name <i>Jynx torquilla</i>	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310051		
Erfassungseinheit Name	NSG Eriskircher Ried		

Interne Nr. 46	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	Fläche (m²)
Kartierer	Ramos, Luis	1. Kartierdatum	03.06.2009
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen	2. Kartierdatum
			Punktinformationen 1

Beschreibung Einzelne wenige Streuobstbestände. Auwald mit Höhlenbäumen, vor allem Randlage. Streuwiesen, Saum- und Wiesenflächen mit Ameisenbeständen.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 0	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 03.06.2009

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Reproduktionsnachweis, Brutnachweis	

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 20.06.2000

Biotoptypen

- 3300 Wiesen und Weiden
- 4500 Alleen, Baumreihen, Baumgruppen, Einzelbäume und Streuobstbestände
- 4540 Streuobstbestand
- 5240 Silberweiden-Auwald (Weichholz-Auwald)

Biotoperelemente

- 301 Streuobst
- 307 Baumhöhle

Naturraum - -

TK-Blatt - -

Nutzungen 720 Intensivobstbau

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Wendehals - 28423341310051

22.10.2015

Beeinträchtigungen	105 Räumung	Grad 3	stark
	202 Nutzungsintensivierung	3	stark
	215 Umbruch	3	stark
	530 sonstiger Sport	2	mittel
	700 Bebauung/Infrastruktur	2	mittel
	803 Entfernung von Bäumen	3	stark

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	Nur noch wenige kleinflächige Restbestände mit Streuobst vorhanden.
Zustand der Population	C	Keine aktuellen Nachweise im Gebiet. Nur noch ein fragiles Vorkommen bei Eriskirch-Moos.
Beeinträchtigungen	C	Die Lebensstätten werden durch Rodungen, Nutzungsintensivierung und Umbruch vollständig zerstört oder stark beeinträchtigt.
Gesamtzustand	C	Da der Wendehals im Gebiet nicht mehr brütet und die geeigneten Habitate auf wenige kleine Flächen reduziert wurden, wird der Erhaltungszustand auf Gebietsebene als mittel bis schlecht - C - bewertet.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360048	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	03.06.2009
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Zwergstrandläufer - 28423341310052

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code A145	dtsh. Name Zwergstrandläufer	wiss. Name <i>Calidris minuta</i>	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310052		
Erfassungseinheit Name	NSG Eriskircher Ried		

Interne Nr. 47	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 1	Fläche (m²) 1794724
Kartierer	Ramos, Luis	1. Kartierdatum 28.09.2009	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen	Punktinformationen

Beschreibung Schlick- und Schlammflächen der Flachwasserzone des Eriskircher riedes. Wichtige Teilflächen sind Schussen- und Rotachmündung sowie Altes Bad.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 28.09.2009

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 10	Wert (m²,%) -
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 17.09.2006

Biototypen 1341 Naturnaher Uferbereich des Bodensees
 1342 Naturnahe Flachwasserzone des Bodensees

Biotoperelemente 102 Spülsaum
 103 Flachufer
 109 Kies- und/oder Sandbank
 110 Schlammfläche

Naturraum 31 Bodenseebecken (13%)

TK-Blatt 8322 (8%)
 8323 (92%)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Zwergstrandläufer - 28423341310052

22.10.2015

Nutzungen 1990 sonstige Erholungsnutzung/sonstige Sportnutzung

Beeinträchtigungen	530 sonstiger Sport	Grad 1	schwach
	537 Modellflug	2	mittel
	551 Freilaufende Hunde	2	mittel
	599 Sonstige Freizeit-/Erholungsaktivität	2	mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	Geeignete Nahrungshabitate auf den Schlamm- und Schlickflächen bei Niedrigwasser.
Zustand der Population	B	In der maßgeblichen Dekade 1999/2000 - 2009/2010 nur noch wenige Individuen festgestellt.
Beeinträchtigungen	B	Beeinträchtigungen durch Spaziergänger und Hunde.
Gesamtzustand	B	Einerseits besteht eine hervorragende Habitatqualität und ein guter Zustand der Population (nur noch wenige Beobachtungen mit geringen Zahlen). Andererseits mittlere Beeinträchtigungen. Deshalb Erhaltungszustand auf Gebietsebene als gut bewertet.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Zwergtaucher - 28423341310053

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code A004	dtsh. Name Zwergtaucher	wiss. Name Tachybaptus ruficollis	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310053		
Erfassungseinheit Name	NSG Eriskircher Ried		

Interne Nr. 48	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 3	Fläche (m²) 3927611
Kartierer	Ramos, Luis	1. Kartierdatum 05.09.2010	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen	Punktinformationen

Beschreibung Flachwasserbereiche des Bodenses mit Verlandungszonen, Altarmen mit Röhrichtbeständen von Schussen und Rotach sowie deren Mündungsbereiche.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges Reproduktionsnachweis, Brutnachweis		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 05.09.2010

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges Reproduktionsnachweis, Brutnachweis		

Quelle Ornithologische AG Bodensee
Zus. Quelle
Datum 01.07.2010

Biototypen

- 1230 Naturnaher Flussabschnitt
- 1330 Altarm oder Altwasser
- 1340 Bodensee
- 3310 Pfeifengras-Streuwiese
- 3450 Röhricht

Biotopenelemente - -

Naturraum 31 Bodenseebecken (11%)

TK-Blatt

- 8322 (12%)
- 8323 (88%)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Zwergtaucher - 28423341310053

22.10.2015

Nutzungen	1733	Ausgewiesener Pfad
	1734	Trampelpfad
	1990	sonstige Erholungsnutzung/sonstige Sportnutzung

Beeinträchtigungen	514	Lagern	Grad	2	mittel
	531	Wassersport/Badebetrieb		2	mittel
	535	Fischen/Angelsport		3	stark
	537	Modellflug		2	mittel
	551	Freilaufende Hunde		2	mittel
	599	Sonstige Freizeit-/Erholungsaktivität		2	mittel
	714	Weg/Pfad		2	mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Gutes Angebot an Klein- und Jungfischen sowie Wasserinsekten in einzelnen gut ausgestatteten Habitaten.
Zustand der Population	B	Nur noch einzelne alljährliche Bruterfolge von einem Brutpaar im Bereich der Schussen und Schussenaltwasser. Die Versorgung der Jungvögel findet hauptsächlich im Bereich der Schussen und Schussenmündung statt.
Beeinträchtigungen	B	Störungen durch Spaziergänger, Wassersport, Angelnutzung u.A.
Gesamtzustand	B	Zwergtaucher brüten meist nur mit einem Brutpaar im Gebiet. In Hochwasserjahren auch mehrere Paare. Der Zustand der Population wird als gut bewertet. Die Störungen werden als mittel bewertet. Erhaltungszustand auf Gebietsebene gut.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Schwarzspecht - 28423341310054

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code A236	dtsh. Name Schwarzspecht	wiss. Name Dryocopus martius	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310054		
Erfassungseinheit Name	NSG Eriskircher Ried		

Interne Nr. 49	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 9	Fläche (m²) 607567
Kartierer	Hohlfeld, Dr. Frank	1. Kartierdatum 08.06.2009	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen	Punktinformationen 2

Beschreibung Die Waldflächen im Vogelschutzgebiet sind für eine dauerhafte Besiedelung durch den Schwarzspecht zu klein. Sie stellen vermutlich nur ein Teilhabitat dar. Streuwiesen, Gebüsche und Blößen im Wald haben nur ausnahmsweise eine Funktion als Nahrungshabitat. Der hohe Totholzanteil in den Auenwaldresten kommt dem Schwarzspecht jedoch sehr entgegen. Die vorhandenen Waldstücke sind, abgesehen von ihrer geringen Größe, durchaus hochwertige Nahrungshabitate für den Schwarzspecht.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie			
Häufigkeit			
Zählgröße	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		
Quelle			
Zus. Quelle			
Datum			

Biotoptypen --

Biotoperelemente - -

Naturraum 31 Bodenseebecken (99%)

TK-Blatt 8322 (4%)
8323 (96%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	keine	-
Zustand der Population	keine	-
Beeinträchtigungen	keine	-
Gesamtzustand	keine	Eine Bewertung ist gemäß Handbuch nicht vorgesehen.

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Schwarzspecht - 28423341310054

22.10.2015

Bewertungsmodus **Bewertung**

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360034	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung 0
Shape Export			

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360035	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung 0
Shape Export			

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 28423341310055

22.10.2015

Gebiet FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen
Art-Code 1061 **dtsh. Name** Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea nausithous*
Erfassungseinheit Nr. 28423341310055
Erfassungseinheit Name Pfeifengraswiesen im NSG Eriskircher Ried

Interne Nr. 50	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 10		Fläche (m²) 215847	
Kartierer Hofmann, Axel		1. Kartierdatum 08.06.2009		2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik Detailerfassung		Beibeobachtungen		Punktinformationen 1	

Beschreibung Der Dunkle Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling kommt im Gebiet vor allem in Pfeifengraswiesen vor.
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie
Häufigkeit

	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Zählgröße			
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum

Biotoptypen 3310 Pfeifengras-Streuwiese

Biotoperelemente - -

Naturraum 31 Bodenseebecken (100%)

TK-Blatt 8323 (100%)

Nutzungen 420 Streumahd

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	Die Futterpflanze Großer Wiesenknopf steht in ausreichendem Maße zur Verfügung. Die seit langem optimal durchgeführte Nutzung der Streuwiesen garantiert den Bestand der Population.
Zustand der Population	A	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	A	Aufgrund der stabilen Population, der ausreichenden Vorkommen der Raupennahrungspflanze und der guten Pflege der Streuwiesen ist der Erhaltungszustand des Dunklen Wiesenknopf-Ameisen-Bläulings im FFH-Gebiet als hervorragend - A - einzustufen.
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 28423341310055

22.10.2015

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360036	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung 0
Shape Export			

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Firnisglänzendes Sichelmoos - 28423341310056

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code 1393	dtsh. Name Firnisglänzendes Sichelmoos	wiss. Name Drepanocladus vernicosus	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310056		
Erfassungseinheit Name	NSG Eriskircher Ried		

Interne Nr. 51	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	Fläche (m²)
Kartierer	Amann, Georg (UMG)	1. Kartierdatum 06.09.2009	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen	Punktinformationen 1

Beschreibung Das Firnisglänzende Sichelmoos konnte nur an einer einzigen Stelle im Eriskircher Ried mit sehr wenigen Individuen entdeckt werden. Der Standort liegt in einer etwas feuchteren Senke in einer Duftlauch-Pfeifengraswiese, die starke Anklänge an die in diesem Bereich öfter anzutreffenden Kleinseggenriede mit Hirsen-Segge (*Carex panicea*) und Saum-Segge (*Carex hostiana*) hatte.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie
Häufigkeit

	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Zählgröße			
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum

Biotoptypen --

Biotopelemente - -

Naturraum - -

TK-Blatt - -

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Den Lebensraumpräferenzen des Firnisglänzenden Sichelmooses entsprechend sind die artenreichen Duftlauch-Pfeifengraswiesen im Gebiet Seewiesen sowie besonders die in diesem Bereich häufig eingesprengten feuchten Senken mit Kleinseggenrieden und Fadenseggenrieden potenzielle Wuchsorte.
Zustand der Population	C	Die Population ist mit wenigen Individuen (weniger als 50 Sprosse) ausgesprochen klein.
Beeinträchtigungen	B	-

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8423341 - Firnisglänzendes Sichelmoos - 28423341310056

22.10.2015

Gesamtzustand C Im Gebiet gibt es für das Firnisglänzende Sichelmoos zur Ausbildung größerer vitaler Populationen offenbar wenige optimale Standorte. Das Moos konnte nur einmal in sehr geringer Menge gefunden werden und galt auch schon früher als selten. Der Erhaltungszustand auf Gebietsebene wird wegen der extremen Seltenheit als beschränkter Erhaltungszustand - C - bewertet.

Bewertungsmodus Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360037	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung 0
Shape Export			

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Hirschkäfer - 28423341310057

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code 1083	dtsh. Name Hirschkäfer	wiss. Name Lucanus cervus	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310057		
Erfassungseinheit Name	NSG Eriskircher Ried		

Interne Nr. 52	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 5	Fläche (m²) 179129
Kartierer	Bense, Ulrich	1. Kartierdatum 06.06.2009	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen	Punktinformationen

Beschreibung Als Lebensstätte wurden vier Erfassungseinheiten zwischen der Mündung der Schussen und dem Nonnenbach bei Kressbronn abgegrenzt. Im Bereich zwischen Argenmündung und Nonnenbach wurden zwei Abschnitte mit sehr alten und strukturreichen Eichen (Seehag) sowie angrenzende Gehölzbestände einbezogen. Nördlich und südöstlich von Langenargen wurden Abschnitte mit größeren Laubholzstümpfen, liegenden Stämmen, alten Pappeln und Weiden sowie einzelnen Eichen abgegrenzt. Die Ausdehnung der Lebensstätte ist mit 16,294 ha sehr gering und das Angebot an besiedelbaren Strukturen ist beschränkt. Im Rahmen der aktuellen Untersuchungen konnten keine Hirschkäfer gefunden werden. Aufgrund älterer und aktueller Fundmeldungen ist der Hirschkäfer aber als im Gebiet vorkommend einzustufen.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie
Häufigkeit

Zählgröße	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum

Biotoptypen --

Biotoperelemente - -

Naturraum 31 Bodenseebecken (99%)

TK-Blatt 8323 (30%)
8423 (70%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	keine	-
Zustand der Population	keine	-

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Hirschkäfer - 28423341310057

22.10.2015

Beeinträchtigungen	keine	-
Gesamtzustand	keine	Aufgrund der Erhebungsmethode nicht bewertbar.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8423341 - Rogers Goldhaarmos - 28423341310058

22.10.2015

Gebiet	FFH Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen		
Art-Code 1387	dtsh. Name Rogers Goldhaarmos	wiss. Name Orthotrichum rogeri	
Erfassungseinheit Nr.	28423341310058		
Erfassungseinheit Name	Kressbronn		

Interne Nr. 53	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	Fläche (m²)	
Kartierer	Lüth, Michael	1. Kartierdatum	27.06.2008	2. Kartierdatum 22.08.2011
Kartierungsmethodik	Detailfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen 1

Beschreibung Rogers Goldhaarmos kommt entlang der Bodanstraße im Abschnitt zwischen Strandbad und Campingplatz Iriswiese an zwei Gehölzen vor. Ein weiterer Fund ergab sich an einer Solitäresche am Nonnenbach, wo Rogers Goldhaar-mos bisher noch nicht erfasst wurde.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bb Anzahl in Bereichsklassen (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	I < 15

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	22.08.2011

Biotoptypen --

Biotoperelemente - -

Naturraum - -

TK-Blatt - -

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - -	Grad -
-------------------------------	---------------

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	B	Das auf einen engen Bereich in Kressbronn begrenzte Vorkommen im Gebiet ist von hoher Bedeutung, da es das einzige aktuell bekannte Vorkommen dieser seltenen Moosart am Bodensee darstellt. Auch wenn die Population stark isoliert gelegen liegt im Hinblick auf die weiteren Vorkommen der Art und das Eriskircher Ried als inzwischen erloschenes Vorkommen keine günstigen Habitatseigenschaften aufweist, wird der Erhaltungszustand der Art im Gebiet

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8423341 - Rogers Goldhaarmoos - 28423341310058

22.10.2015

	insgesamt als gut - B - bewertet		
Bewertungsmodus	Bewertung		
<hr/>			
Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
<hr/>			
Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
<hr/>			

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28423341360038	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	22.08.2011
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				
